



Air for life

Installationsvorschriften

Elan 25 3.0

Deutsch



Installationsvorschriften

Elan 25 3.0



In der Nähe des Geräts aufbewahren

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen mit begrenzten Kenntnissen und Erfahrungen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und sich der möglichen Gefahren bewusst sind Gefahren.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie stehen unter ständiger Aufsicht.

Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder klare Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die möglichen Gefahren verstehen, vorausgesetzt, dass das Gerät aufgestellt wurde und in der normalen Gebrauchsposition installiert werden. Kindern im Alter zwischen 3 und 8 Jahren ist es nicht gestattet, den Stecker in die Steckdose zu stecken, das Gerät zu reinigen, Einstellungen zu ändern oder Wartungsarbeiten am Gerät durchzuführen, die normalerweise vom Benutzer durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Wenn Sie ein neues Netzkabel benötigen, bestellen Sie das Ersatzkabel immer bei Brink Climate Systems BV. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, darf ein beschädigter Netzanschluss nur von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht werden!

Land: EN

Inhalt

1 Über dieses Dokument.	5
1.1 Urheberrecht.	5
1.2 Geltungsbereich des Dokuments.	5
1.3 Aufbewahrung dieses Dokuments.	5
1.4 Zielgruppe.	5
1.5 Warnungen.	6
2 Sicherheit.	7
2.1 Erforderliche Qualifikationen.	7
2.2 Verwendungszweck.	7
2.3 Falsche Verwendung.	7
2.4 Sicherheitsmaßnahmen.	7
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise.	8
2.6 Übergabe an den Nutzer.	8
3 Lieferung.	9
3.1 Lieferumfang.	9
4 Funktion.	10
4.1 Nutzung.	10
4.2 Außenluftregelung.	10
4.3 Frostschutz.	10
5 Produktspezifikationen.	11
5.1 Größe und Abmessungen.	11
5.2 Appliance-Konfiguration.	12
5.3 Technische Informationen.	13
5.4 Kapazitätskorrekturfaktor.	14
5.5 Grafik zum Kanalwiderstand.	14
6 Installation.	15
6.1 Allgemeine Installation.	15
6.1.1 Installationsvorschriften.	15
6.1.2 Reihenfolge.	15
6.2 Heben.	15
6.3 Auspacken.	16
6.4 Aufstellen des Geräts.	16
6.4.1 Filterkassette einbauen.	17
6.4.2 Montage des Lüfter- und Wärmetauschermoduls.	22
6.5 Fluidanschlüsse.	23
6.5.1 Wasseranschlüsse.	23
6.5.2 Kondensatablaufanschluss.	24
6.5.3 Flüssigkeitswärmetauscher.	25
6.6 Luftkanalanschlüsse.	25
6.7 Elektrische Anschlüsse.	25
6.7.1 Netzstecker anschließen.	25
7 Machen Sie sich an die Arbeit.	26
7.1 Ein- und Ausschalten.	26
7.2 Lüftergeschwindigkeitsschalter.	27
8 Elektrischer Schaltplan.	28
8.1 Platinen- und DIP-Schalter-Einstellungen.	29
8.2 Zusätzliche Anschlüsse.	30
9 Anzeige und Einstellungen.	31
9.1 Funktion des Displays.	31
9.2 Anzeigemenü.	32
9.2.1 Betriebsart.	32
9.2.2 Einstellungsmenü.	33
9.2.3 Auslesemenu.	34
9.2.4 Servicemenü.	35
10 zusätzliche (optionale) Anschlüsse.	36
10.1 Mehrpositionsschalter.	36
10.2 Kühl- und Frostschutzsignale.	38
11 Parameterliste.	39
12 Wartung.	40
12.1 Reinigung / Filterwechsel.	40
12.2 Gerät innen reinigen (Installateur).	41
12.2.1 Lüfter ausbauen/einbauen.	41
12.2.2 Lüfter reinigen.	43
12.2.3 Wärmetauscher reinigen.	44
13 Serviceteile.	46
13.1 Bestellung von Ersatzteilen.	46
13.2 Ersatzteilliste.	47
13.3 Explosionszeichnung.	48
14 Fehler.	49
14.1 Fehleranalyse.	49
14.2 Fehlercodeliste.	50
15 Bestätigungserklärung.	51
16 Recycling und Entsorgung.	52

1 Über dieses Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Diese Montage- und Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um sich mit Ihrem neuen Produkt vertraut zu machen.

• Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie mit der Arbeit am Gerät beginnen. • Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Dokument.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt jegliche Garantie von Brink Climate Systems BV.

Für weitere Informationen, Feedback oder Vorschläge: info@brinkclimatesystems.nl

Brink Climate Systems BV
Postbus 11

NL-7950 AA, Staphorst, Niederlande T. +31 (0) 522
46 99 44 [https://](https://www.brinkclimatesystems.nl)

www.brinkclimatesystems.nl

1.1 Urheberrecht

Dieses Dokument sowie alle Berichte, Abbildungen, Daten, Informationen und anderen Materialien sind Eigentum von Brink Climate Systems BV und werden von Brink Climate Systems BV nur vertraulich weitergegeben.

1.2 Geltungsbereich des Dokuments

Dieses Dokument gilt für: Elan 25 3.0.

1.3 Aufbewahrung dieses Dokuments

Der Benutzer ist für die sichere Aufbewahrung dieses Dokuments verantwortlich.

1. Übergeben Sie dieses Dokument nach der Installation des Systems an den Benutzer.
2. Das Dokument muss an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden und jederzeit verfügbar sein.
3. Bei Weitergabe der Anlage an Dritte ist das Dokument beizufügen.

1.4 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Installateure in den Bereichen Sanitär, Elektrotechnik und Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.

Als Auftragnehmer gilt ein qualifizierter und ordnungsgemäß ausgebildeter Installateur, Elektriker oder eine vergleichbare Fachkraft.

Von Brink Climate Systems BV geschulte und/oder autorisierte Auftragnehmer müssen außerdem über die folgenden Qualifikationen verfügen:

• Produktschulung für dieses Gerät durch Brink Climate Systems BV

Als Benutzer gilt eine Person, die von einem Fachmann im Umgang mit dem Elan 25 3.0 geschult wurde.

1.5 Warnungen

Warnhinweise im Text machen Sie vor Beginn einer Unterweisung auf mögliche Risiken aufmerksam. Die Warnhinweise geben Ihnen anhand eines Piktogramms und eines Schlagwortes Auskunft über die mögliche Schwere der Gefahr.



Gefahr

Unmittelbar gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



Gefahr

Unmittelbar elektrische Gefahrensituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



Warnung

Unmittelbar gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.



Notiz

Situationen, die zu möglichen Unfällen mit Geräte- oder Sachschäden führen können.

Die Warnungen sind wie folgt aufgebaut:



**Warnmöglichkeiten: Gefahr / Warnung / Vorsicht / Hinweis Art
und Quelle der Gefahr.**

Erläuterung des Risikos **1.**

Maßnahmen zur Vermeidung des Risikos

2 Sicherheit

2.1 Erforderliche Qualifikationen

• Arbeiten am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. •

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. • Das Gerät darf

nur vom Kundendienstteam von Brink Climate Systems BV oder einem von Brink Climate Systems BV autorisierten Spezialisten gewartet oder repariert werden.

• Inspektion und Wartung müssen von einem von Brink Climate Systems BV geschulten Fachmann durchgeführt werden.

2.2 Verwendungszweck

Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im häuslichen Bereich bestimmt.

Die Verwendung des Geräts für andere Zwecke ist nur nach Rücksprache mit der Landesvertretung von Brink Climate Systems BV gestattet und erfordert eine Inbetriebnahme durch die Serviceabteilung von Brink Climate Systems BV.

Bitte wenden Sie sich hierzu an den örtlichen Installateur und die Landesvertretung von Brink Climate Systems BV.

Abweichungen von diesen Anträgen gelten als nicht konform. Benutzen Sie das Gerät nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen:

• Explosionsgefährdete Umgebungen oder explosionsfähige

Atmosphären. • Stark korrosive (z. B. Chlor, Ammoniak) oder verschmutzte Atmosphäre (z. B. mit metallhaltigem Staub). • Standorte über 2000 m über dem Meeresspiegel.

Das Gerät darf nur bei folgenden Umgebungsbedingungen verwendet werden:

• Nur in geschlossenen und frostsicheren Räumen verwenden. • Die

Umgebungstemperatur muss innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Grenzen liegen.

2.3 Falsche Verwendung

Eine andere als die bestimmungsgemäße Verwendung ist nicht zulässig. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Produkts zu irgendeinem Zeitpunkt, auch während der Montage und Installation, führt zum Erlöschen jeglicher Garantieansprüche. Für diese Nutzung haftet ausschließlich der Nutzer.

2.4 Sicherheitsmaßnahmen

1. Entfernen, umgehen oder anderweitig deaktivieren Sie niemals Sicherheits- oder Überwachungsgeräte.
2. Betreiben Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.
3. Eventuelle Mängel oder Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich durch einen Fachbetrieb behoben werden.
4. Alle fehlerhaften Komponenten müssen durch Originalersatzteile von Brink Climate Systems BV ersetzt werden.
5. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr

Elektrische Spannung

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.



Gefahr

Rotierende Teile im Gerät

Verletzungsgefahr durch rotierenden Lüfter.

- Benutzen Sie das Gerät nur mit geschlossenem Gehäuse.



Gefahr

Heißes

Wasser Verbrühungsgefahr für die Hände durch heißes Wasser.

1. Lassen Sie das Gerät auf unter 40 °C abkühlen, bevor Sie an Teilen arbeiten, die mit heißem Wasser in Berührung kommen.
2. Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Gefahr

Hohe Temperaturen

Verbrennungsgefahr an den Händen durch heiße Bauteile.

1. Lassen Sie das Gerät auf unter 40 °C abkühlen, bevor Sie an heißen Bauteilen arbeiten.
2. Handschuhe tragen.



Gefahr

Überdruck auf der Wasserseite

Verletzungsgefahr durch hohen Überdruck im Wärmeerzeuger, Ausdehnungsgefäßen und Sensoren.

1. Alle Ventile schließen.
2. Entleeren Sie ggf. den Wärmeerzeuger.
3. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

2.6 Übergabe an den Nutzer

1. Stellen Sie dem Benutzer diese Anleitung und die anderen mitgeltenden Dokumente zur Verfügung.
2. Weisen Sie den Benutzer in die Bedienung des Geräts ein.
- 3.

Machen Sie den Benutzer auf Folgendes aufmerksam: ý

Inspektionen und Wartung müssen von einem von Brink Climate Systems BV geschulten Auftragnehmer durchgeführt werden. ý Brink Climate Systems BV empfiehlt den Abschluss eines Inspektions- und Wartungsvertrags mit einem von Brink Climate Systems BV geschulten Auftragnehmer. ý Das Gerät darf nur vom Kundendienstteam von Brink Climate Systems BV gewartet oder repariert werden oder einen von Brink Climate Systems BV autorisierten Spezialisten. ý

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Brink Climate Systems BV. ý

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät, Schutzbereichen oder Steuerungskomponenten vor. ý Diese

„Errichtungsordnung“ und die mitgeltenden Unterlagen müssen an einem geeigneten Ort sicher aufbewahrt werden und jederzeit verfügbar sein.

3 Lieferung

3.1 Lieferumfang

Das Gerät wird in 2 separaten Kartons geliefert. Überprüfen Sie bei der Lieferung, ob die gelieferten Pakete die folgenden Artikel in unbeschädigtem Zustand enthalten:

Kasten 1

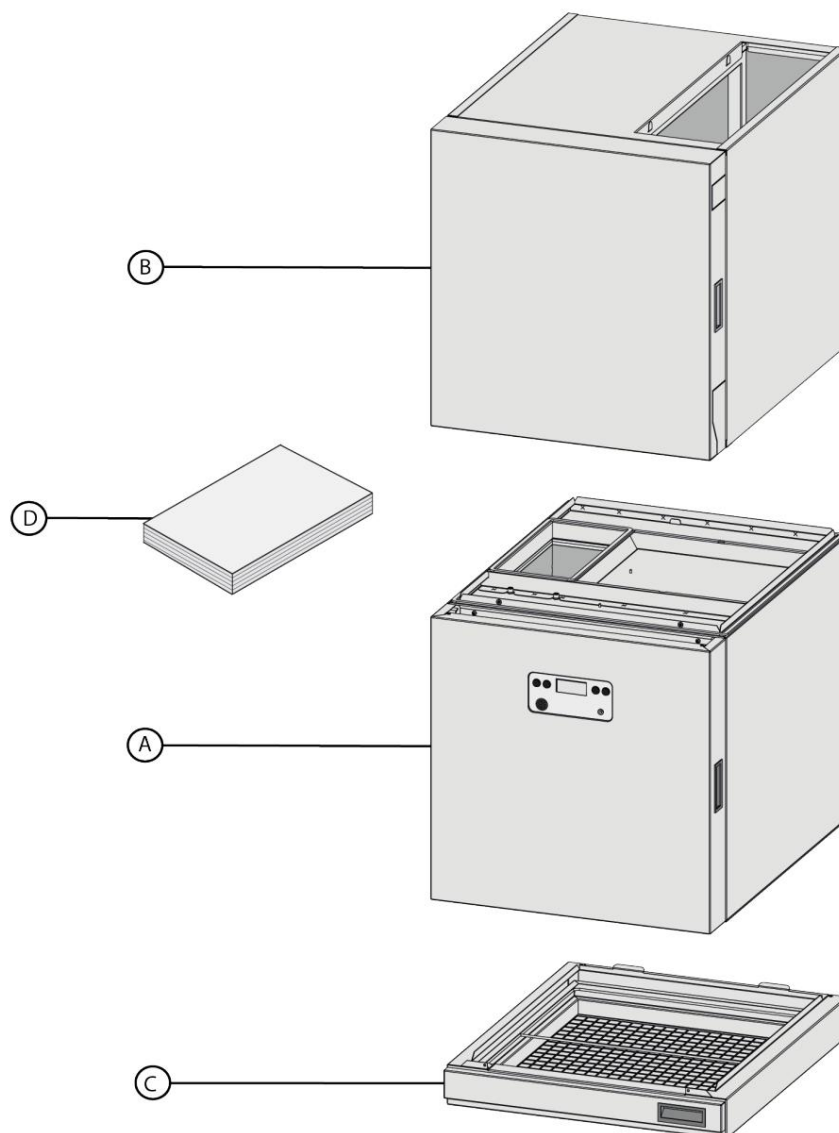
A – Lüftermodul.

C – Filtermodul.

D – Anweisungen für den Bewohner + Installationsmaterialien.

Kasten 2

B – Wärmetauschermodul



4 Funktion

4.1 Nutzung

Der Elan 25 3.0 ist ein flüssigkeitsgespeistes Klimagerät (AHU), das Wohnräume kühlen oder heizen kann. Um optimale Raumklimabedingungen aufrechtzuerhalten, wird der Luftstrom im Heizbetrieb abhängig von der Austrittslufttemperatur automatisch angepasst. Die Lüftergeschwindigkeit im Kühlmodus ist nicht variabel. Die minimale und maximale Lüftergeschwindigkeit wird unter „[Betrieb einstellen](#)“ -> Seite 26 eingestellt. Das [Gerät ist für den Hausgebrauch](#) konzipiert. Am Bedienfeld können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Das Gerät ist geeignet für:

• Heizung, wenn Warmwasser beispielsweise von einer Wärmepumpe, einem Gasboiler, einem Elektroboiler oder einem Fernwärmekessel bereitgestellt wird
Heizung.

• Kühlung beim Einsatz in Anlagen, die Kaltwasser aus einer Wärmepumpe oder Klimaanlage bereitstellen.

Das Gerät ist kombinierbar mit:

• Ein Wärmerückgewinnungsgerät zur Belüftung der Wohnung. • Ein

Mehrpositionsschalter. • Ein

Multi-Room-Controller-System

Bei der Installation muss das Gerät an das Flüssigkeitssystem, das Luftkanalsystem, den Kondensatabfluss und eine geeignete Stromversorgung angeschlossen werden. Der Luftstrom durch das Gerät erfolgt nach oben, es können Einstellungen vorgenommen werden, um den Elan für die Außenluftversion einzurichten, in diesem Fall ist ein Außenluftkanal erforderlich.

4.2 Außenluftregelung

Wenn das Gerät zur Belüftung nicht an ein Wärmerückgewinnungsgerät angeschlossen ist, sondern über einen Außenanschluss verfügt, verhindert eine eingebaute Frostschutzüberwachung das Einfrieren des Wärmetauschers. Ein Gerät in Außenluftausführung verfügt über einen Außenluftkanal, ggf. ausgestattet mit einem Umlenkventil, der an den Rückluftkanal angeschlossen ist. In dieser Ausführung kann das Gerät je nach Einstellung des Umlenkventils zwischen 0 und 100 % Außenluft ansaugen. Damit das Gerät als Außengerät funktioniert, muss der Installateur den Parameter 9 im Einstellungs Menü der Steuereinheit über das Bedienfeld am Gerät ändern, siehe [Parameterliste](#) -> Seite 39

4.3 Frostschutz

Der Frostschutz gilt nur für ein Gerät mit Außenluftanschluss.

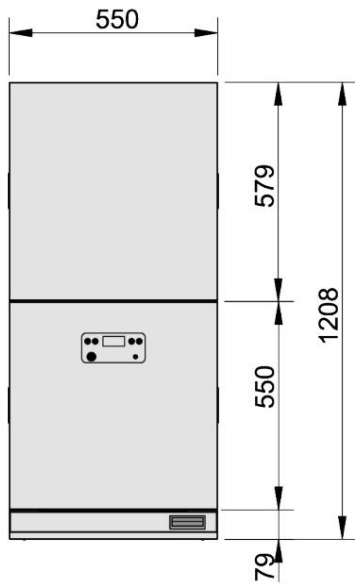
Wenn die Ausgangstemperatur unter den in Schritt Nr. eingestellten Grenzwert 1 fällt. 10, Ausgang 3 ist deaktiviert und Ausgang 2 ist bestromt siehe Anschluss Kühlung und Frostschutz [Signale Kühlung und Frostschutz](#) -> Seite 38 und [Parameterliste](#) -> Seite 39. Der Systemlüfter läuft weiter, um sicherzustellen, dass das System weiterhin belüftet wird.

Sinkt die Temperatur unter den in Schritt Nr. 11 eingestellten Grenzwert 2, wird der Systemlüfter abgeschaltet.

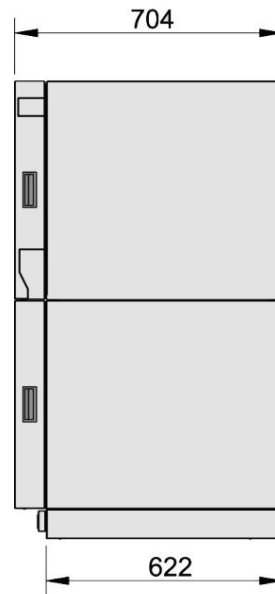
Wenn die Wassertemperatur am Wärmetauscher wieder ansteigt oder die Ausgangstemperatur über den in Schritt Nr. eingestellten Grenzwert steigt. 11 + 5°C dann wird die Elan-Steuerung automatisch wieder aktiviert.

5 Produktspezifikationen

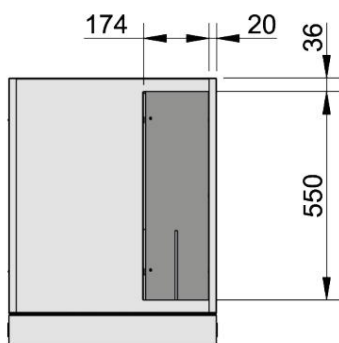
5.1 Größe und Abmessungen



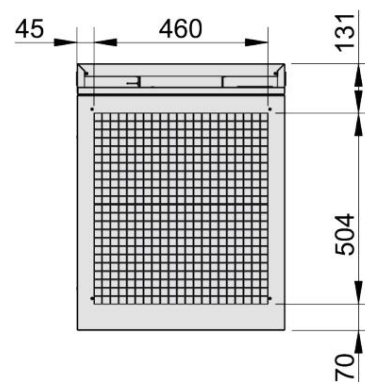
Vorderseite



Seite



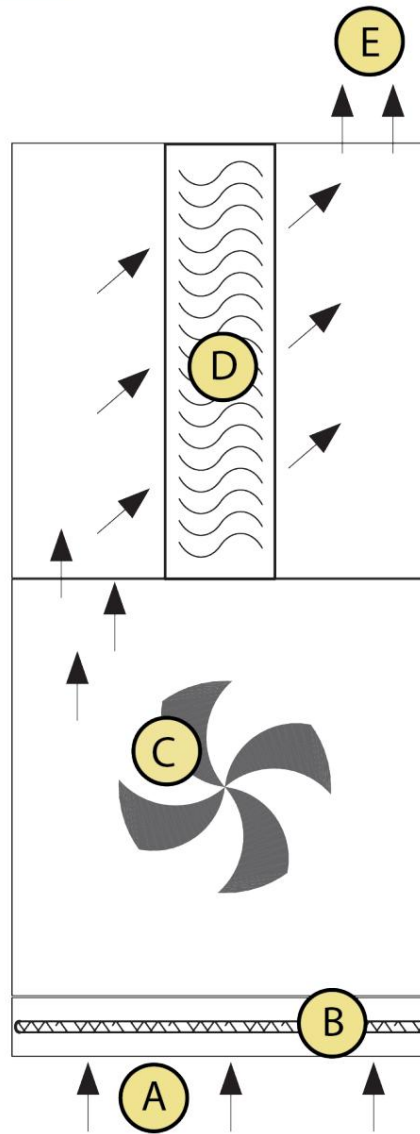
Spitze



Unten

5.2 Appliance-Konfiguration

Das Gerät wird nur als Aufwärtsströmung geliefert. Lage und Position der Lufteinlass-Filterkassette können verändert werden. Lufteinlass versetzen. [Filterkassette einbauen](#) -> Seite 17



Beispiel mit Lufteinlass auf der Unterseite

- A. Luft in das Gerät zurückführen.
- B. Filterkassette
- C. Fan
- D. Wärmetauscher E.
- Zuluft in die Wohnung.

5.3 Technische Informationen

Spezifikation	Wert	
Stromversorgung (V/Hz)	230/50	
Abmessungen in mm (B x H x T)	550 x 1208 x 704 mm	
Gesamtgewicht - Filterkassette - Wärmetauschermodul - Belüftungsmodul	72 kg - 4 kg - 32 kg - 36 kg	
Filterklasse	G3	
Fluidanschlüsse Ø (mm)	22	
Flüssigkeitsaustauscher (L)	3,4 ltr	
Rücklufttemperatur Heizung (°C)	18	
Rücklufttemperatur Kühlung (°C)	24	
Maximaler Betriebsdruck Wärmetauscher (Bar)	16	
Stromverbrauch bei 20 % Lüftergeschwindigkeit (W)	20	
	Nominell	Maximal
Luftstrom (m³/h)	1800	2100
Heizleistung (kW) (70/50°C)	22	25
Kühlleistung (kW) (6/12°C)	8	9
Flüssigkeitsdurchflusskapazität (l/h)	1800	1800
Flüssigkeitsströmungswiderstand (kPa)	7,0	7,0
Zulässige Auslegungsbedingungen für den Kanalwiderstand (Pa)	295	165
Stromverbrauch bei maximalem Heizen oder maximalem Kühlen (W)	350	650
Schallleistung (Lwa)	56,5	61,4

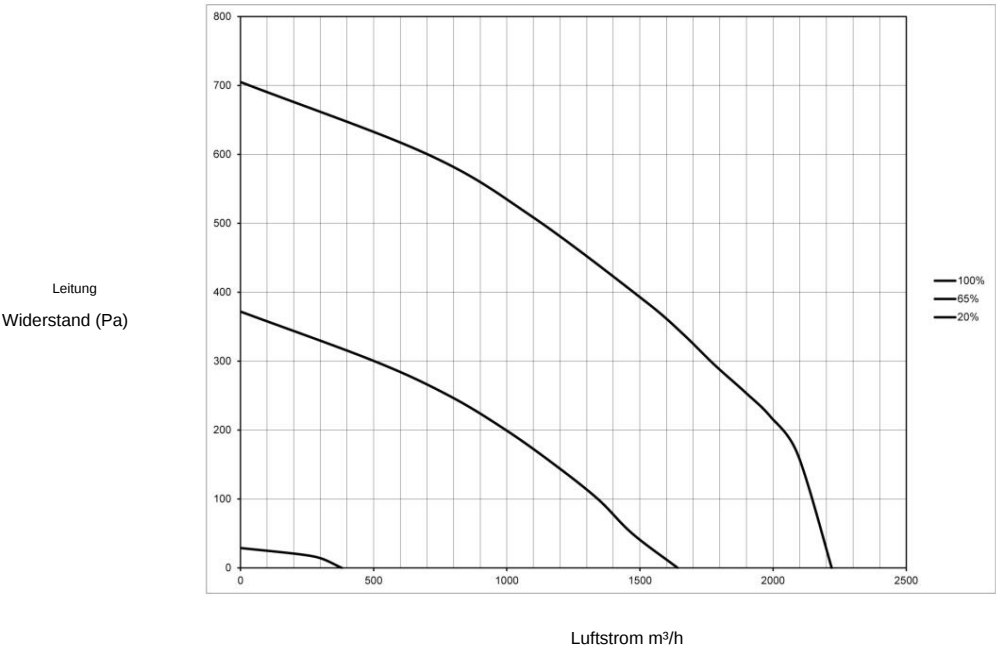
5.4 Kapazitätskorrekturfaktor

Die Kapazität des Geräts hängt vom Luft- und Flüssigkeitsstrom sowie der Temperatur über und durch die Hitze ab Austauscher.

HEIZUNG (kW)								
Wassertemperatur (°C) (rein-raus)	Luftansaugtemperatur °C							
	Nominal (1800m³/h)				Maximal (2100m³/h)			
	+16	+18	+20	+18	+20	+22	+16	+22
90/70	32	31		30		29.5	36	33
70/50	23	22		21.5		20.5	26	23
50/40	14.4	13.6		12.7		11.9	16.2	13.4
45/35	12	11.5		10.5		10	14	11

KÜHLUNG (kW)				
Wassertemperatur (°C) (rein-raus)	Luftansaugtemperatur °C			
	Nominal 1800m³/h		Maximal (2100m³/h)	
	+24	+28	+24	+28
6/12	8	11	9	12
16.12	5	7.5	5.5	8
14/17	4	6	4.5	7

5.5 Grafik zum Kanalwiderstand



6 Installation

6.1 Allgemeine Installation

Der Elan wird in 2 separaten Kartons geliefert, 1 Karton mit dem Lüfter- und Filtermodul und 1 Karton mit dem Wärmetauschermodul. Im Lieferumfang sind eine Nutzeranleitung sowie diverse Montagematerialien enthalten.

6.1.1 Installationsvorschriften

Die Installation muss folgende Vorschriften erfüllen:

• NEN 3028: Sicherheitsvorschriften für Zentralheizungsanlagen. • NEN 1087: Vorschriften für die Belüftung von Häusern und Wohngebäuden. • NEN 1010: Sicherheitsvorschriften für Niederspannungsanlagen. • NEN 3287: Die Vorschriften für den Anschluss von Inneninstallationen in Häusern und Wohngebäuden. • ISO 61: Qualitätsanforderungen an Lüftungsanlagen in Wohnhäusern. • Relevante Artikel gemäß der Bauverordnung. • Eventuell zusätzliche Vorschriften der örtlichen Energieversorger. • Das Elan25 3.0 Installationshandbuch.

6.1.2 Reihenfolge

Installieren Sie das Gerät chronologisch gemäß dieser Anleitung.

A. [Anheben](#) -> Seite 15 B.

[Auspacken](#) -> Seite 16 C.

[Filterkassette installieren](#) -> Seite 17 D. [Gerät](#)

[aufstellen](#) -> Seite 16 E. [Flüssigkeitsanschlüsse](#)

-> Seite 23 F. [Luftkanalanschlüsse](#) -> Seite

25 G. [Elektrische Anschlüsse](#) -> Seite 25 H.

[Inbetriebnahme](#) -> Seite 26

6.2 Heben

Bei der Lieferung wird das Gerät in 2 Kartons auf einer einzigen Palette geliefert. Verwenden Sie zum Transport oder Anheben der Palette einen Gabelstapler oder Hubwagen.

Nach dem Auspacken:

• Entfernen Sie vor dem Anheben die Frontabdeckungen der Geräte. • Heben Sie die Geräte mit mindestens 2 Personen an und verwenden Sie Handschuhe. • Heben Sie Geräte nicht nur an einer Ecke an. • Halten Sie die Geräte nicht verkehrt herum. • Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu verformen oder zu beschädigen.

6.3 Auspacken

• Schneiden Sie vorsichtig die Bänder durch, die das Paket zusammenhalten.

• Öffnen Sie die Verpackung, indem Sie den Karton aufklappen. •

Nach oben schieben und den Karton entfernen. •

Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigungen und auf Vollständigkeit. [Lieferumfang](#) -> Seite 9

Notiz

Schneiden Sie beim Auspacken nicht in den Karton, das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.

6.4 Aufstellen des Geräts

Die Lieferung der Geräte besteht aus 3 Teilen, die zusammengebaut und installiert werden müssen:

• Lüftermodul

• Wärmetauschermodul •

Filterkassette.

Installieren Sie zuerst die Filterkassette am Lüftermodul, bevor Sie mit der Installation des Wärmetauschermoduls oben auf dem Lüftermodul fortfahren. Die Filterkassette kann an drei Stellen am Lüftermodul installiert werden. Bestimmen Sie zunächst die Position der Filterkassetten am Lüftermodul. Das Wärmetauschermodul wird immer oben auf dem Lüftermodul installiert.

Beachten Sie die folgenden Punkte:

• Montieren Sie das Gerät am Aufstellort, siehe [Montage Ventilator- und Wärmetauschermodul](#) -> Seite 22 • Entfernen Sie die Frontabdeckungen, bevor Sie das Gerät installieren. • Stellen Sie das Gerät an einem frostfreien

Ort/Raum auf. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät waagrecht

und vibrationsfrei aufgestellt ist. • Stellen Sie das Gerät an einem gut

zugänglichen Ort mit ausreichend Platz auf, um Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen zu können
Service funktioniert.

• 1 m. vor dem Gerät. • 1,8 m. Stehhöhe.

• Mindestens 120 mm Freiraum

zu Wänden und Decke auf allen Seiten.

• Stellen Sie das Gerät auf einen Montagetisch, wenn der Boden nass oder uneben ist. •

Platzieren Sie das Gerät so nah wie möglich an den Flüssigkeitszu- und -rücklaufleitungen. • Stellen Sie

das Gerät möglichst mittig zu den Luftkanälen auf. • Wenn das Gerät zur Kühlung

freigegeben wird, muss der Installationsbereich einen Kondensatabfluss mit ausreichender Wassersperre und Abfluss für das aus dem Abfluss des Geräts austretende Kondenswasser bieten können.

• Wird das Gerät zum Heizen genutzt, muss lediglich der Kondensatablauf verschlossen werden. • Stellen Sie

sicher, dass das Gerät Rückluft aus der Wohnung ansaugen kann. Der Installationsbereich muss in offener Verbindung zu anderen Bereichen stehen, wenn kein Rückluftkanal installiert ist.

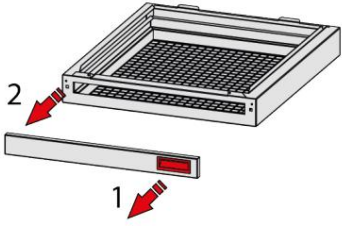
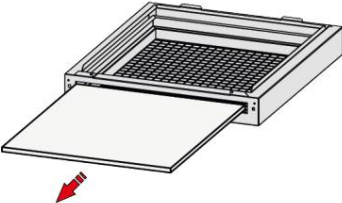
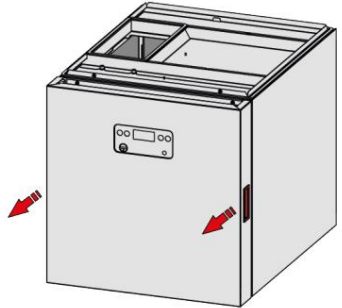
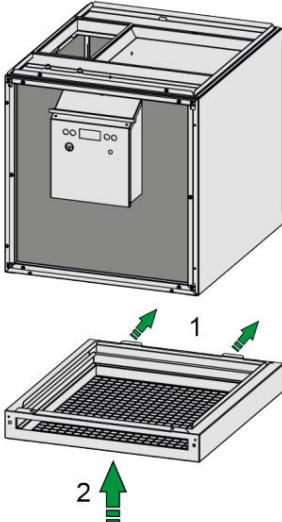
Notiz

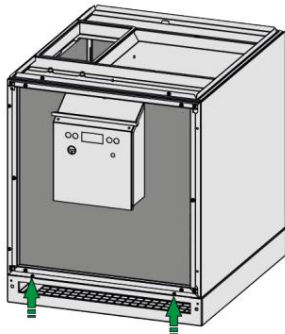
Heben Sie die Geräte nicht an den Abdeckungen an und entfernen Sie die Abdeckungen vor dem Anheben.

6.4.1 Filterkassette einbauen

Die Filterkassette (Lufteinlass) wird separat geliefert. Die Standardkonfiguration des Geräts sieht vor, dass die Filterkassette an der Unterseite des Lüftermoduls installiert wird. Es ist jedoch möglich, die Filterkassette auf der linken oder rechten Seite des Geräts zu installieren.

Einbau der Filterkassette an der Unterseite des Lüftermoduls:

	• Ziehen Sie kräftig am Griff (1), bis sich die Filterabdeckung an der Griffseite löst. • Lösen Sie den Halteclip (2), indem Sie den Deckel von der Kassette abziehen.
	• Schieben Sie den Filter aus der Filterkassette. • Die Filterkassette ist nun zum Einbau bereit gewünschten Standort.
	• Entfernen Sie mit beiden Händen die Frontabdeckung des Lüfters Modul. • Ziehen Sie beide Griffe fest zu sich heran, bis sich die Abdeckung aus den 4 Halteklammern an der Innenseite löst Ecken.
	• Nehmen Sie die Filterkassette und haken Sie die beiden Lippen ein • Kassette in die Schlitz im hinteren Profil des Moduls einführen (1) • Drehen (2) Sie die Vorderseite der Filterkassette nach oben zum Modul.



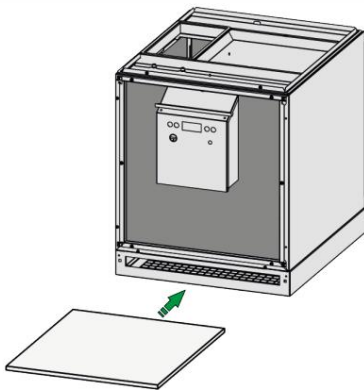
• Bei korrekter Montage sind die 4 Löcher für die Schrauben vorhanden ausgerichtet.

• **4 X M4 (T20)** einbauen (Diese finden Sie im Installationspaket

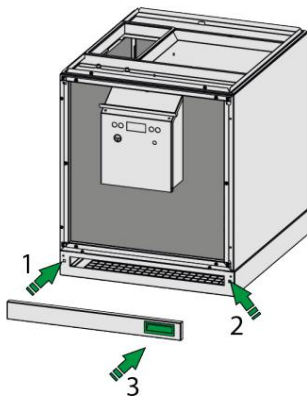
D, siehe [Lieferung](#) -> Seite 9)

• 2 Schrauben müssen von der Vorderseite des angebracht werden Filterkassette

• Es müssen 2 Schrauben von der Innenseite angebracht werden Filterkassette



• Schieben Sie den Filter in die Filterkassette



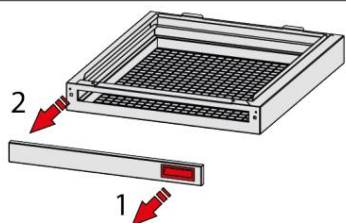
• Montieren Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn in die Halterung einrasten lassen Klemme (1).

• Positionieren Sie die Abdeckung so, dass die Halteklammer (2) ausgerichtet ist.

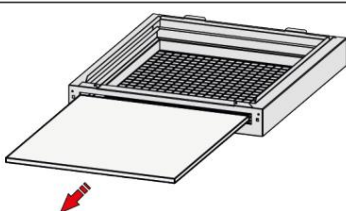
• Drücken Sie, bis der Halteclip „**klickt**“. • Überprüfen Sie, ob die Filterabdeckung auf beiden Seiten befestigt ist.

Montage der Filterkassette an der rechten oder linken Geräteseite:

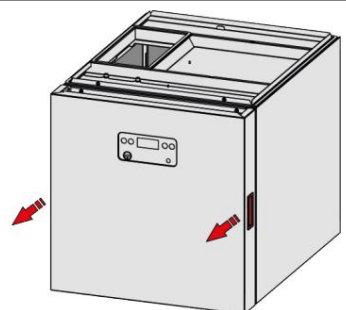
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Filterkassette auf der rechten Seite des Geräts installieren. Für die Installation der Filterkassette auf der linken Seite des Geräts müssen diese Anweisungen auf der anderen Seite des Geräts gespiegelt werden.



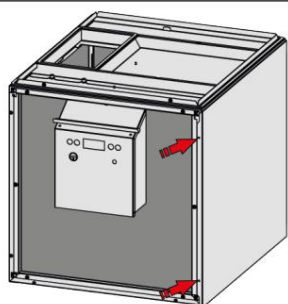
- Ziehen Sie kräftig am Griff (1), bis sich die Filterabdeckung an der Griffseite löst.
- Lösen Sie den Halteclip (2), indem Sie die Abdeckung wegziehen aus der Kassette.



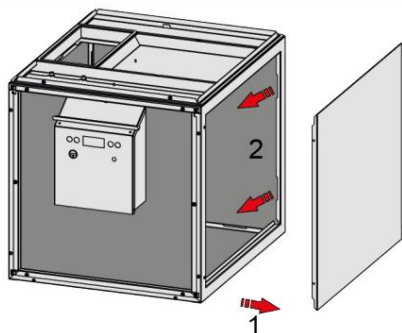
- Schieben Sie den Filter aus der Filterkassette. • Die Filterkassette ist nun zum Einbau bereit gewünschten Standort.



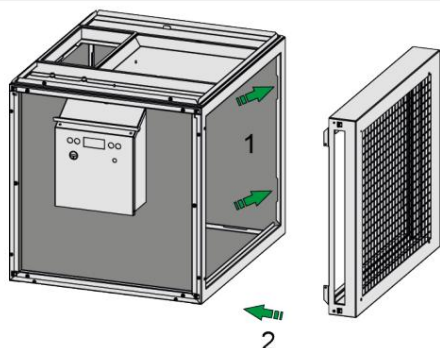
- Entfernen Sie mit beiden Händen die Frontabdeckung des Lüfters Modul.
- Ziehen Sie beide Griffe fest zu sich heran, bis sich die Abdeckung aus den 4 Halteklammern an der Innenseite löst Ecken.



- Entfernen Sie die 2 x M4 (T20). • Bewahren Sie die Schrauben mit der Abdeckung auf, sie müssen später wieder eingebaut werden.

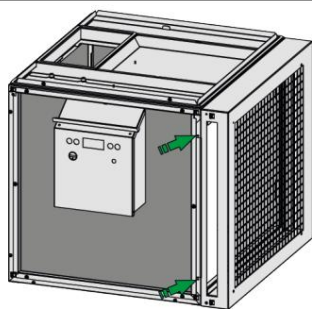


- Drehen (1) Sie die Abdeckung an der Schraubenstelle vom Modul weg.
- **HINWEIS** : Die Abdeckung wird am Modul eingehängt Rückseite. Ziehen Sie die Abdeckung nach vorne, bis sie aus dem Profil herauskommt.
- Entfernen Sie den Deckel, der Deckel wird später zum Verschließen benötigt von der Unterseite des Geräts abziehen.



• Nehmen Sie die Filterkassette und haken Sie die beiden Lippen der Kassette in die Schlitz des hinteren Profils des Moduls ein (1). •

Drehen Sie (2) die Vorderseite der Filterkassette in Richtung Modul.

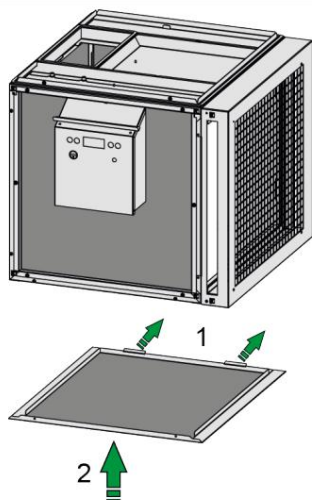


• Bei korrekter Montage fluchten die 4 Löcher für die Schrauben. • **4 x M4 (T20)**

einbauen. (Diese finden Sie im Installationspaket D, siehe [Lieferung](#) -> Seite 9)

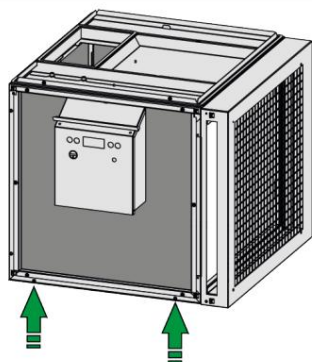
• 2 Schrauben müssen von der Vorderseite des montiert werden Filterkassette

• Es müssen 2 Schrauben von der Innenseite angebracht werden Filterkassette

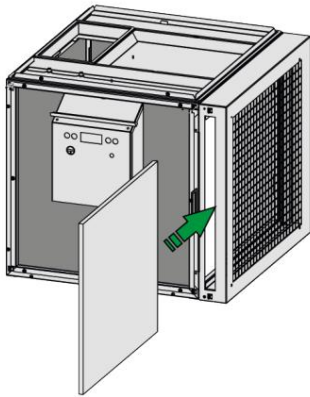


• Nehmen Sie die Abdeckung (die von der rechten Seite des Moduls entfernt wurde) und installieren Sie sie an der Unterseite des Moduls.

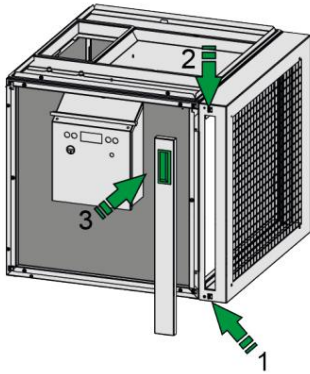
• Hängen Sie die Abdeckung (1) in das Rückprofil des Moduls ein. • Drehen Sie (2) die Vorderseite der Abdeckung nach oben Modul.



• **2 x M4 (T20)** wieder einbauen



• Schieben Sie den Filter in die Filterkassette



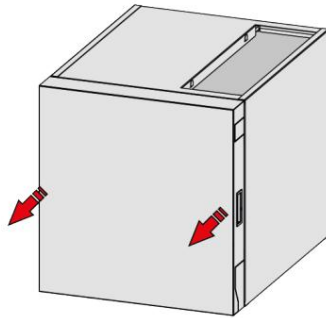
• Montieren Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn in die Halterung einrasten lassen Klemme (1).

• Positionieren Sie die Abdeckung so, dass die Halteklammer (2) ausgerichtet ist.

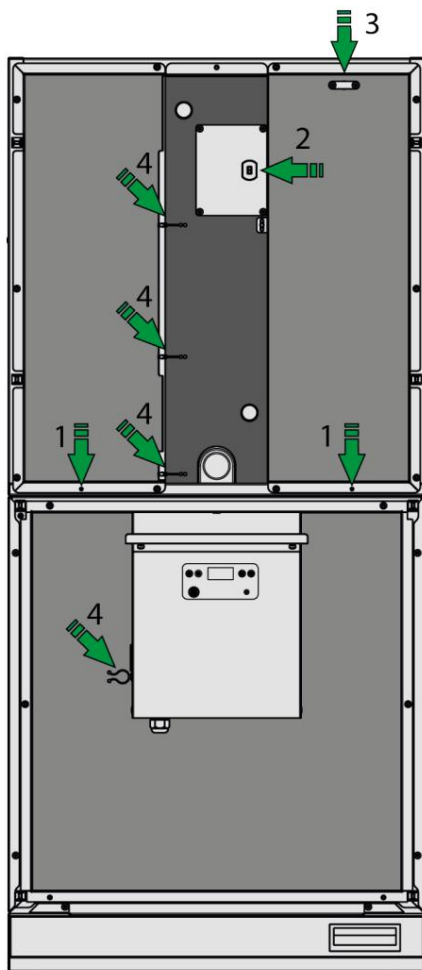
• Drücken Sie, bis der Halteclip „**klickt**“. • Überprüfen Sie, ob die Filterabdeckung auf beiden Seiten befestigt ist.

6.4.2 Montage des Lüfter- und Wärmetauschermoduls

Sobald die Filterkassette an der gewünschten Stelle des Lüftermoduls installiert ist, müssen das Lüfter- und Wärmetauschermodul am Installationsort zusammengebaut werden.



- Entfernen Sie die Frontabdeckung vom Wärmetauscher Modul.
- Ziehen Sie beide Griffe fest zu sich heran, bis sich die Abdeckung aus den 4 Halteklammern an der Innenseite löst Ecken.



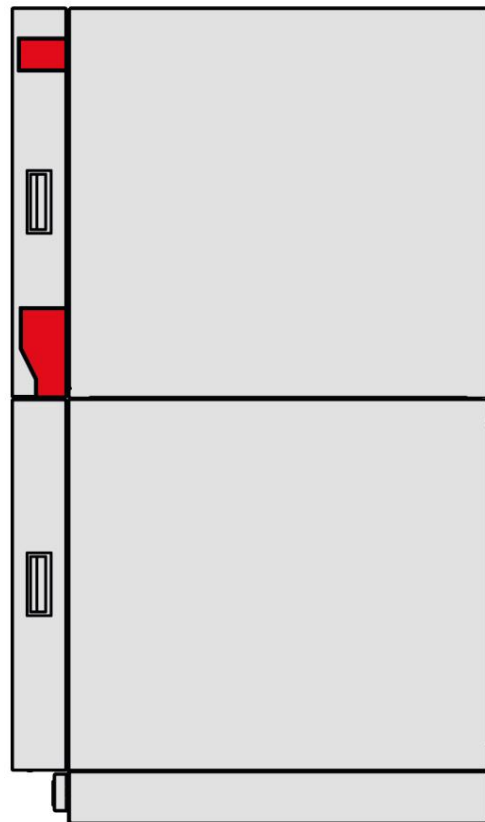
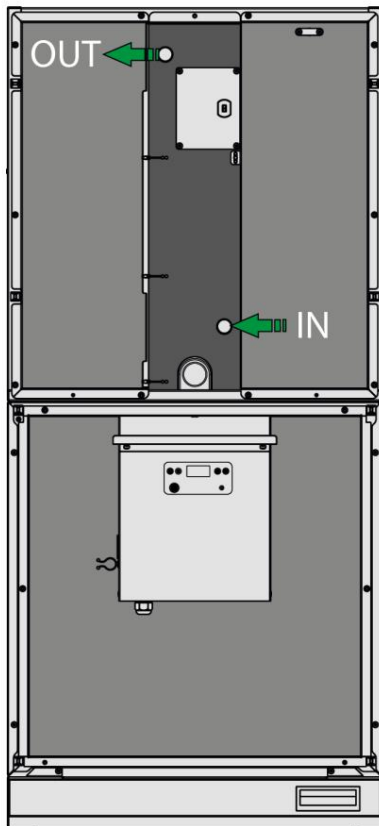
- Platzieren Sie das Lüftermodul an einem geeigneten Ort.
- Installieren Sie das Wärmetauschermodul oben auf dem Lüfter Modul.
- **2X M4 T20 (1)** einbauen (Diese finden Sie im Einbaupaket D, siehe [Lieferung](#) -> Seite 9) • Die [Anschlüsse](#) Wassertemperatursensor (2) und Lufttemperatursensor (3) anschließen.
- Führen Sie die Kabel des Wasser- und Lufttemperatursensors in die Kabeladern (4). Bei der Lieferung sind die Sensorkabel von der Platine um den Platinen-Steuerkasten herum aufgewickelt.
- Bringen Sie beide Frontabdeckungen wieder an den Modulen an, sobald die Installation abgeschlossen ist.

Beispiel mit unten eingebauter Filterkassette.

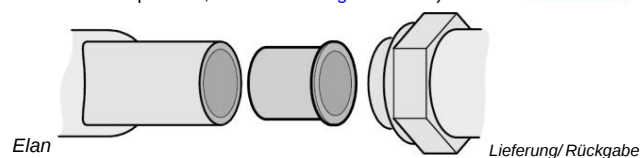
6.5 Fluidanschlüsse

6.5.1 Wasseranschlüsse

- Es wird empfohlen, manuelle Absperrventile zwischen dem Gerät und der Vor- und Rücklaufflüssigkeit zu installieren.
Rohre.
- Es wird empfohlen, flexible Kupplungen zwischen dem Gerät und den Vor- und Rücklaufleitungen anzubringen, um zu verhindern, dass Vibrationen und Geräusche zwischen dem Gerät und dem Flüssigkeitsleitungssystem verstärkt werden.
- Wenn das Gerät zum Kühlen verwendet wird, müssen alle Rohrleitungen ausreichend isoliert sein, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern die Rohre.
- Wenn der Wärmetauscher der höchste Punkt des Wassersystems ist, muss ein (automatischer) Entlüfter installiert werden. • Der Wärmetauscher muss mit 22-mm-Anschlüssen (beide Kompression) an den Wasserkreislauf angeschlossen werden
Montage und Lötmontage sind möglich).
- Entfernen Sie eine oder mehrere Ausbruchslaschen von der Frontabdeckung, um die Leitungen aus dem Gerät herauszuführen. Breakout-Laschen befinden sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite der Abdeckung.



- Wenn Sie eine Klemmverschraubung verwenden, verwenden Sie immer die Ø 22 mm Stützbuchsen am Ein- und Auslass des Elan Wärmetauscher. (Diese finden Sie im Installationspaket D, siehe [Lieferung](#) -> Seite 9)



6.5.2 Kondensatablaufanschluss

• Wenn der Elan nur zum Heizen verwendet wird, muss der Kondensatablauf abgesperrt werden. Wenn der Elan zum Kühlen verwendet wird, kommt es zu Kondensation am Wärmetauscher im Inneren des Geräts. Dieses Kondensat wird in der Kondensatauffangwanne unterhalb des Wärmetauschers gesammelt und muss aus dem Gerät abgelassen werden, um Wasserlecks zu verhindern.

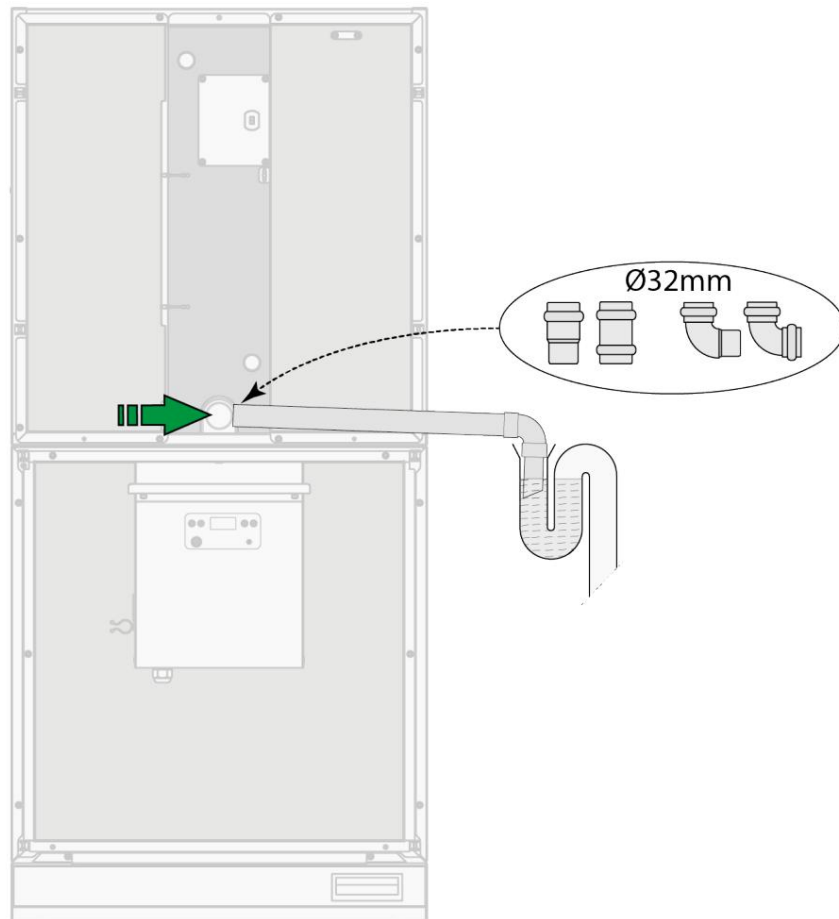
• Der Kondensatanschluss am Gerät hat einen Außendurchmesser von 32 mm.

• So anschließen, dass die Kondensatleitung zu Reinigungszwecken leicht entfernt werden kann. • Der Abflusstutzen besteht aus Polypropylen. Kleben Sie keine Rohrleitungen an diesen Ablaufstutzen. • Stellen Sie sicher, dass die Kondensatleitungen in allen Bereichen nach unten verlaufen, um zu verhindern, dass Staub und Schmutz darin hängen bleiben

Rohrleitungen.

• Führen Sie die Kondensatleitung in einen Siphon, um sicherzustellen, dass das Kondensatwasser in die Kanalisation abgeleitet wird. • Stellen Sie sicher, dass die Öffnung des Abflussrohrs nach der Installation vollständig unter dem Wasserspiegel des Siphons liegt. • Isolieren Sie das Kondensatabflussrohr, um eine Kondensation im Abflussrohr zu verhindern. • **Die Kondensatableitung kann sowohl auf der linken als auch auf der rechten Geräteseite verlegt werden. Beispiel**

Unten zeigt die Installation auf der rechten Seite.



Notiz

Betreiben Sie das Gerät nicht im Kühlmodus, ohne dass der Kondenswasserablauf angeschlossen ist.

6.5.3 Flüssigkeitswärmetauscher

Damit der Elan einen gleichmäßigen und angenehmen Luftstrom und eine angenehme Temperatur in die Wohnung liefert, ist es wichtig, dass der Flüssigkeitsstrom und die Temperatur durch die Wärmekammer des Geräts so gleichmäßig wie möglich sind. Schwankungen der Flüssigkeitstemperatur und der Durchflussmenge führen zu unausgebalancierten Temperaturschwankungen und unregelmäßigen Lüftergeschwindigkeiten.

6.6 Luftkanalanschlüsse

Bitte beachten Sie beim Anschluss von Rohren Folgendes:

• Für den Elan sind Standardverteiler zum Anschluss aller Kanäle an das Gerät erhältlich. • Rücklaufkanäle immer so verlegen, dass sie nicht zu Schallbrücken werden, vermeiden Sie gerade Verbindungen zwischen zwei Räumen.

• Isolieren Sie alle Luftkanäle, um Kondensation beim Kühlen und Verlust der Heiz-/Kühlleistung zu verhindern. • Verwenden Sie flexible wärme- und schalldämmende Kanäle. • Installieren Sie bei Bedarf in jedem Zweig des Verteilers oder des Hauptkanals ein Steuerventil. • Rücklauf anschließen: Rücklaufkanal an die Rückluft bzw. den Aufstellraum anschließen. Für ein Gerät mit offenem Rücklauf ist eine akustische Rücklaufplatte erhältlich. • Die Ausrüstung muss für Service- und Reinigungszwecke zugänglich sein.

6.7 Elektrische Anschlüsse

6.7.1 Netzstecker anschließen

Das 230V-Netzsteckerkabel befindet sich hinter der Frontabdeckung des Lüftermoduls. Führen Sie es durch eine der Ausbruchslaschen in der Frontabdeckung aus dem Gerät und schließen Sie es an eine abgesicherte 230-V-Steckdose an.

Schalten Sie den Strom erst ein, wenn die Installation abgeschlossen ist.



Gefahr

Elektrische Spannung

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. - Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis der Ventilator nicht mehr läuft, bevor Sie am Gerät arbeiten.



Gefahr

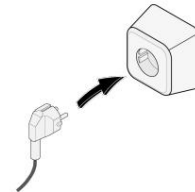
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß verlegt und installiert ist und nicht an (heißen) Teilen reibt oder diese berührt.

7 Machen Sie sich an die Arbeit

7.1 Ein- und Ausschalten

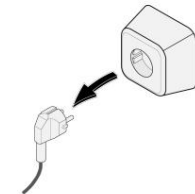
Anschalten:

1. Schließen Sie den 230-V-Netzstecker an eine 230-V-Steckdose an.
2. Alle Displaysymbole erscheinen für 2 Sekunden.
3. Der Hardware-Code erscheint für 2 Sekunden. 4. Der Software-Code erscheint für 4 Sekunden. 5. Danach ist das Gerät betriebsbereit und im Betriebsmodus.
6. Einstellungen konfigurieren, siehe [Menü Einstellungen](#) -> Seite 33.
7. Wählen Sie mit dem [Fanspeed-Schalter](#) den gewünschten [Lüftergeschwindigkeitsmodus](#) aus -> Seite 27.



Ausschalten:

1. Ziehen Sie den 230-V-Netzstecker aus der Steckdose.
2. Das Gerät ist jetzt ausgeschaltet.



Gefahr

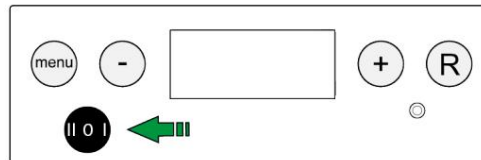
Elektrische Spannung

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis der Ventilator nicht mehr läuft, bevor Sie am Gerät arbeiten.

7.2 Lüftergeschwindigkeitsschalter

Das Gerät ist mit einem Lüftergeschwindigkeitsschalter in der Nähe des Displays ausgestattet, mit dem der Benutzer verschiedene 3 Lüftergeschwindigkeitseinstellungen einstellen kann. Dieser Lüftergeschwindigkeitsschalter ist an X2 auf der Platine angeschlossen und muss getrennt werden, wenn andere Schalter verwendet und an das Gerät angeschlossen werden, siehe [Zusätzliche \(optionale\) Anschlüsse](#) -> Seite 36



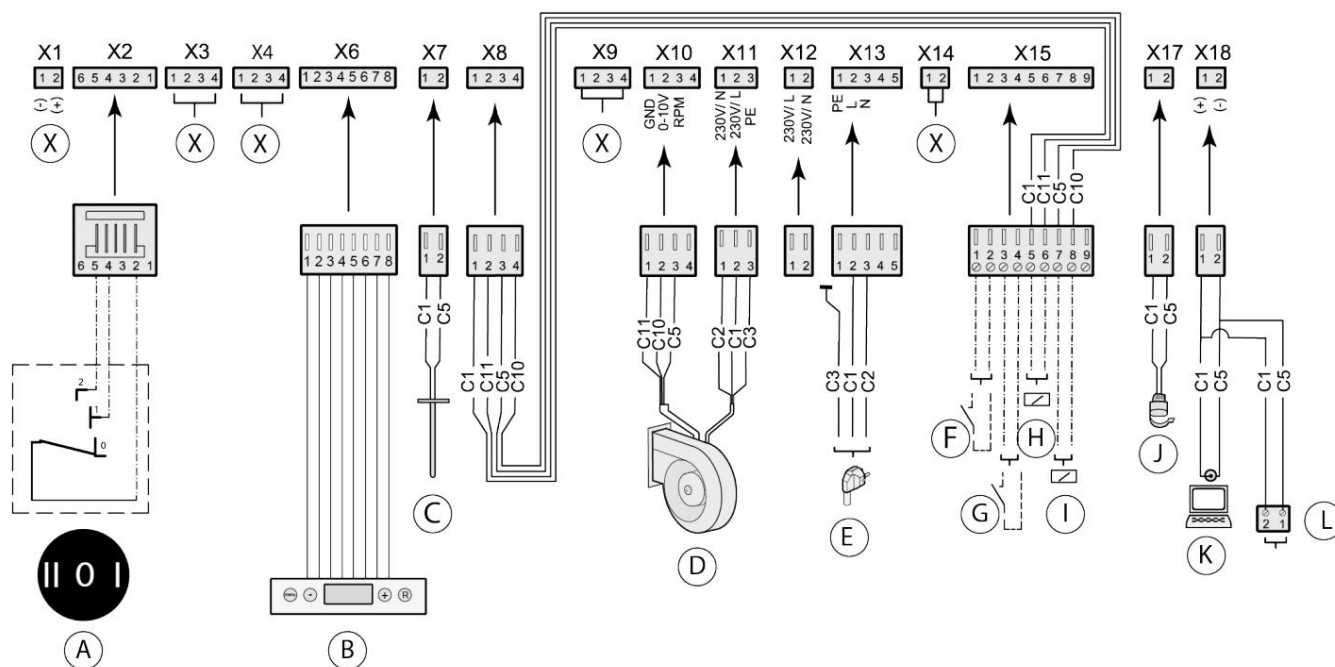
Standardbetriebsmodus einstellen (SCHRITT 9 = 0)	
0	Komforteinstellung (normal) - Lüftergeschwindigkeit wird durch den Zulufttemperatursensor angepasst. - Die Lüftergeschwindigkeit variiert zwischen minimaler und maximaler Einstellung in SCHRITT 2 und 3 in der Parameterliste. - Das Gerät läuft mit minimaler Lüftergeschwindigkeit, wenn kein Bedarf besteht.
1	Lüftungseinstellung aus (Stand-by) - Lüftergeschwindigkeit wird durch den Zulufttemperatursensor angepasst. - Die Lüftergeschwindigkeit variiert zwischen minimaler und maximaler Einstellung in SCHRITT 2 und 3 in der Parameterliste. - Das Gerät hat keine Lüftergeschwindigkeit, wenn kein Bedarf besteht.
2	Erhöhte Lüftereinstellung – Lüftergeschwindigkeit kontinuierlich bei maximal eingestellter Luftstromrate (SCHRITT 3)
Einstellen des Betriebsmodus des Außenprogramms (SCHRITT 9 =1)	
0	Komforteinstellung (normal) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit maximalem Luftdurchsatz (SCHRITT 3)
1	Lüftungseinstellung aus (Stand-by) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit minimalem Luftdurchsatz (SCHRITT 2)
2	Erhöhte Lüftereinstellung (hoch) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit Kühlluftdurchsatz (SCHRITT 4)



Notiz

Wenn der Kühlkontakt am Stecker X15 geschlossen ist, läuft das Gerät nur mit Kühlgebläsegeschwindigkeit, siehe SCHRITT 4 in der [Parameterliste](#) -> Seite 39.

8 Elektrischer Schaltplan



A = Lüftereinstellungsschalter

B = Bedienfeld + Display

C = Lufttemperatursensor

D = Systemlüfter

E = 230V-Stromanschluss

F = Schaltkontaktkühlung

G = Schaltkontakt ext. Fehler

H = Frostschutzrelais

I = Kühlrelais

J = Wassertemperatursensor

K = Serviceanschluss

L = eBus-Stecker

X = nicht verwendet.



Gefahr

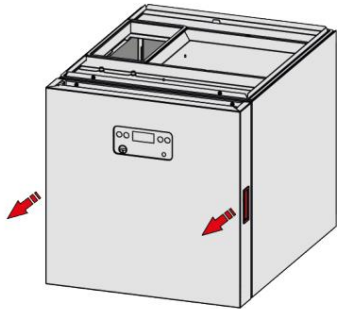
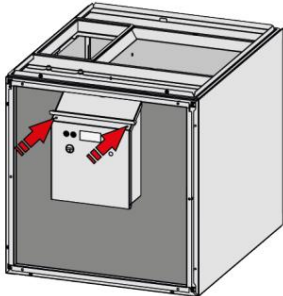
Elektrische Spannung

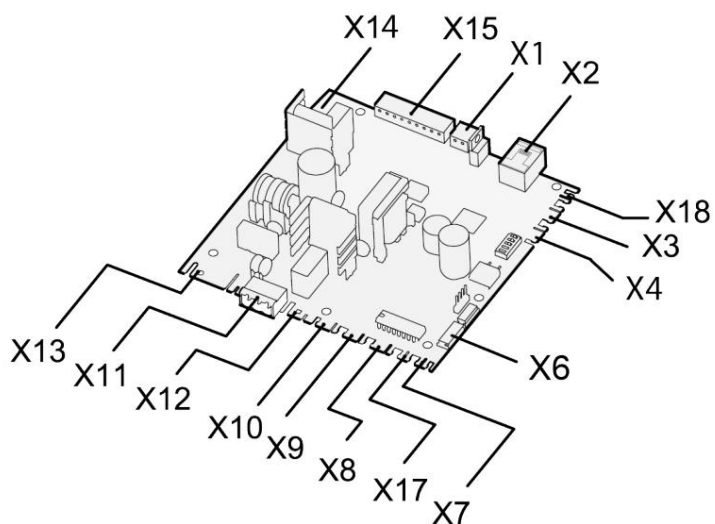
Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden
- Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis der Ventilator nicht mehr läuft, bevor Sie am Gerät arbeiten.

8.1 Platinen- und DIP-Schalter-Einstellungen

So greifen Sie auf die Platine zu:

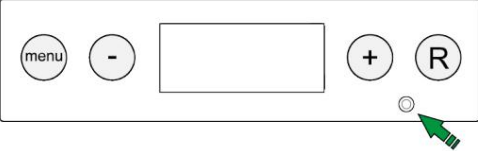
	• Entfernen Sie die Frontabdeckung des Lüftermoduls.
	• Entfernen Sie die 2 x M4 (T20) -Schrauben oben am Abdeckung • Öffnen Sie die Box, indem Sie die Oberseite der Abdeckung zu sich ziehen. Die Abdeckung lässt sich durch die Nieten an der Unterseite der Abdeckung aufdrehen.



DIP-switch



8.2 Zusätzliche Anschlüsse

	ÿ eBus-Hülsensteckeranschluss. ÿ NICHT FÜR 230V GEEIGNET.
X1	
	ÿ RJ-12-Anschluss für Fanspeed-Schalter -> Seite 27 (Standard), Mehrpositionsschalter anschließen (optional) oder Funkfernbedienung anschließen (optional) ÿ NICHT FÜR 230V GEEIGNET.
X2	
	1+2: Kühlkontakt NO Kühlung = EIN, wenn der Kontakt geschlossen ist. Kühlausgänge anschließen Kühl- und Frostschutzsignale -> Seite 38 3+4: Externer Fehler Schaltkontakt. 5+6: Ausgang Frostsicherheitsrelais, aktiviert, wenn die Frostsicherheit ausgelöst wird. Dieser Ausgang kann z.B. eine Pumpe einschalten, siehe Frostschutz -> Seite 10 7+8: Anschluss Kühlrelais, zieht an, wenn Kühlung aktiv ist, siehe Anschluss Kühlung und Frostschutz Kühl- und Frostschutzsignale -> Seite 38 9: nicht verwendet.
X15	
	Serviceanschluss für Installateure. Mit dem Servicetool + Servicekabel können mehrere Einstellungen vorgenommen werden. https://www.brinkclimatesystems.nl/tools/software-brink-service-Werkzeug

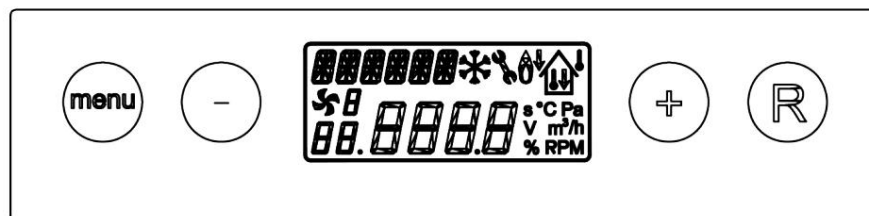
9 Anzeige und Einstellungen

9.1 Funktion des Displays

Wenn die Netzstromversorgung des Elan-Geräts eingeschaltet ist:

1. Alle Displaysymbole werden für 2 Sekunden angezeigt, gleichzeitig wird die Hintergrundbeleuchtung für 60 Sekunden eingeschaltet.
2. Der Hardwarecode wird für 2 Sekunden angezeigt.
3. Der Softwarecode wird für 4 Sekunden angezeigt.
4. Danach ist das Gerät ausgeschaltet bereit und im Betriebsmodus (sofern keine Störungen vorliegen).
5. Bei Betätigung einer der Bedientasten leuchtet das Display für 30 Sekunden auf.

Liegen nach der Inbetriebnahme keine Verriegelungsstörungen vor, zeigt das Display die aktuelle [Betriebsart des Gerätes an](#) -> Seite 32.



Mit vier (4) Steuertasten können Werte und Einstellungen in den Menüs eingegeben und geändert werden.

Schlüssel	Funktion
Speisekarte	- Rufen Sie das Einstellungs Menü auf - Untermenü aufrufen - Wertänderung bestätigen
- und +	- Scrollen - Wert ändern -
R	- Einen (1) Schritt zurück - Wertänderung abbrechen - Filter zurücksetzen (5 Sekunden lang drücken) - Fehlerhistorie löschen.

9.2 Anzeigemenüs

9.2.1 Betriebsart

Im Betriebsmodus kann das Display gleichzeitig 4 verschiedene Situationen/Werte anzeigen:

1 – Lüfterstatus

• Wenn der Lüfter läuft, zeigt das Display ein Lüftersymbol und den Betriebsstatus (eine Zahl) an. • Wenn der Lüfter nicht läuft, wird das Lüftersymbol nicht angezeigt. • Informationen zum Lüfterstatus finden Sie in den Einstellungen der Mehrpositionsschalter.

2 - Ausgangstemperatur

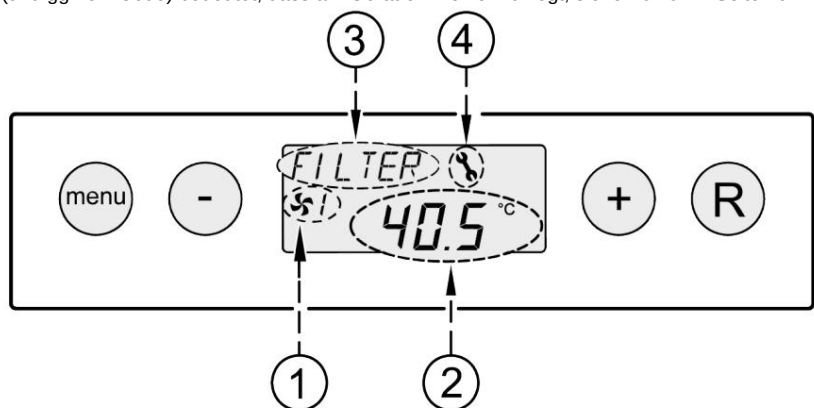
• Tatsächliche Zulufttemperatur in die Wohnung.

3 - Meldungstext (2 im Betriebsmodus möglich)

• FILTER: Der Filter muss gereinigt oder ersetzt werden. Diese Meldung hat Vorrang vor anderen Meldungen. • PR1: Gerät ist auf Outdoor-Programm eingestellt.

4 - Fehlersymbol.

• Ein Schraubenschlüssel (und ggf. ein Code) bedeutet, dass am Gerät ein Fehler vorliegt, siehe [Fehler-> Seite 49](#).



In o

9.2.2 Einstellungs Menü

Für eine optimale Leistung des Geräts können im Einstellungs Menü mehrere Einstellungen angepasst werden. Alle möglichen Einstellungen finden Sie in der Parameterliste -> Seite 39.

Bestimmte Werte müssen möglicherweise den Berechnungen entnommen werden, die für dieses bestimmte System durchgeführt wurden. Die Werte können je nach System/ Wohnung unterschiedlich sein.

Eingeben und Ändern von Einstellungen im Einstellungs Menü:

1. Drücken Sie im Betriebsmodus „**Menü**“.
2. „**SET**“ erscheint in der oberen linken Ecke des Displays.
3. Drücken Sie „**Menü**“, um das Einstellungs Menü aufzurufen.
4. Scrollen Sie mit den Tasten „-“ **und** „+“ durch die Werteliste.
5. Drücken Sie „**Menü**“, um den gewünschten Wert auszuwählen.
6. Ändern Sie den Wert mit den Tasten „-“ **und** „+“ auf die gewünschte Einstellung.
7. Drücken Sie „**Menü**“, um den Wert zu speichern, oder drücken Sie „**R**“, um nicht zu speichern und zurückzukehren.
8. Um andere Werte zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3-7.
9. Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, drücken Sie „**R**“, um zum Betriebsmodus Bildschirm zurückzukehren.



Notiz

Das Ändern von Einstellungen kann die ordnungsgemäße Funktion des Geräts beeinträchtigen. Für alle hier nicht beschriebenen Änderungen ist eine Rücksprache mit Brink Climate Systems BV erforderlich

9.2.3 Auslesemenü

Über das Auslesemenü können zahlreiche Echtzeitwerte abgerufen werden. Das Ändern von Werten oder Einstellungen ist nicht möglich in diesem Menü möglich.

Aufruf des Auslesemenüs:

1. Drücken Sie im Betriebsmodus „**Menü**“.
2. „**SET**“ erscheint in der oberen linken Ecke des Displays.
3. Scrollen Sie mit den Tasten „-“ **und** „+“ zum Auslesemenü.
4. Drücken Sie „**Menü**“, um das Auslesemenü aufzurufen.
5. Scrollen Sie mit den Tasten „-“ **und** „+“ durch das Menü .
6. Drücken Sie zweimal „**R**“, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

Auslesemenü:

Parameter	Beschreibung	Einheit
1	Luftzufuhrtemperatur	°C
2	Einstellung des	°C
3	Wassertemperaturgebläses	%
4	Lüfterdrehzahl	U/min
5	Frostschutzstatus (EIN oder AUS)	

9.2.4 Servicemenü

Im Servicemenü werden die 10 aktuellsten Fehlermeldungen angezeigt. Für eine Liste möglicher Störungen und erforderlicher Maßnahmen siehe [Fehlercodeliste](#) -> [Seite 50](#).

Im Falle einer Sperrstörung werden die Einstellungen und das Auslesemenu gesperrt, in diesem Fall das Betätigen der „Menü“-Taste. Taste öffnet direkt das Servicemenü.

Einstieg in das Servicemenü:

1. Drücken Sie im Betriebsmodus „**Menü**“.
2. „**SET**“ erscheint in der oberen linken Ecke des Displays.
3. Scrollen Sie mit den Tasten „-“ **und** „+“ zum Servicemenü.
4. Drücken Sie „**Menü**“, um das Servicemenü aufzurufen.
5. Scrollen Sie mit den Tasten „-“ **und** „+“ durch die Liste .
6. Drücken Sie im Servicemenü 5 Sekunden lang „**R**“, um Fehler zu löschen.
7. Drücken Sie zweimal „**R**“, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

10 zusätzliche (optionale) Anschlüsse

10.1 Mehrpositionsschalter

Wenn ein optionaler Mehrpositionsschalter installiert ist, kann der Benutzer zwischen verschiedenen Lüftergeschwindigkeitseinstellungen wählen. Die aktuelle Lüftergeschwindigkeitseinstellung wird auf dem Display des Elan angezeigt (hinter dem Lüftersymbol).

Einstellung	Standardbetriebsmodus (SCHRITT 9 = 0)
	Erhöhte Lüftereinstellung bei aktiver Kühlung (hoch) - Systemlüfter läuft mit Kühlluftstrom, siehe SCHRITT 4 Parameterliste -> Seite 39 - Kühlkontakt muss geschlossen sein (Pin 1 und 2 an X15) Kühlausgänge anschließen Kühl- und Frostschutzsignale -> Seite 38
1	Komforteinstellung (normal) - Lüftergeschwindigkeit wird durch den Zulufttemperatursensor angepasst. - Die Lüftergeschwindigkeit variiert zwischen minimaler und maximaler Einstellung in SCHRITT 2 und 3 in der Parameterliste. - Das Gerät läuft mit minimaler Lüftergeschwindigkeit, wenn kein Bedarf besteht.
2	Lüftungseinstellung aus (Stand-by) - Lüftergeschwindigkeit wird durch den Zulufttemperatursensor angepasst. - Die Lüftergeschwindigkeit variiert zwischen minimaler und maximaler Einstellung in SCHRITT 2 und 3 in der Parameterliste. - Das Gerät hat keine Lüftergeschwindigkeit, wenn kein Bedarf besteht.  Notiz Verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn das Gerät in Kombination mit einem Wärmerückgewinnungsgerät verwendet wird.
3	Erhöhte Lüftereinstellung - Lüftergeschwindigkeit kontinuierlich bei maximal eingestellter Luftstromrate (SCHRITT 3)
Einstellung	des Betriebsmodus des Außenprogramms (SCHRITT 9 =1)
	Erhöhte Lüftereinstellung bei aktiver Kühlung (hoch) - Systemlüfter läuft kontinuierlich mit Kühlluftdurchsatz + Kühlausgang schalten - Kühleingang muss aktiv sein (Pin 1 und 2 an X15)
1	Komforteinstellung (normal) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit maximalem Luftdurchsatz
2	Lüftungseinstellung aus (Stand-by) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit minimalem Luftdurchsatz
3	Erhöhte Lüftereinstellung (hoch) -Systemlüfter läuft kontinuierlich mit Kühlluftdurchsatz



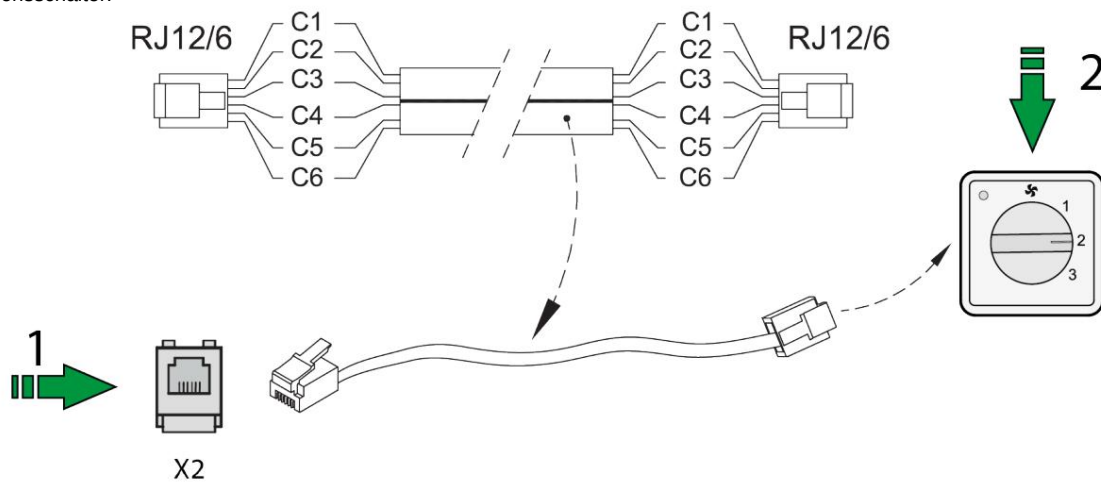
Notiz

Wenn der Kühlkontakt am Stecker X15 geschlossen ist, läuft das Gerät nur mit Kühlgebläsegeschwindigkeit, siehe SCHRITT 4 in der [Parameterliste](#) -> Seite 39.

Anschließen eines Mehrpositionsschalters

Trennen Sie den Stromschalter vom Stecker X2, er wird nicht mehr verwendet. Verbinden Sie den Mehrpositionsschalter mit einem 6-adrigen Flachkabel mit dem Anschluss X2 am Elan. Achten Sie bei der Herstellung des Kabels darauf, dass sich die Steckerlippen auf der gleichen Seite befinden.

1. X2 auf der Elan-Platine.
2. Mehrpositionsschalter.



Hinweis Wenn Modus 2 an einem Mehrpositionsschalter nicht funktioniert, ist das Kabel des Modularsteckers verdreht. Schneiden Sie einen der RJ-Stecker des Kabels ab und schließen Sie einen neuen Stecker andersherum an.

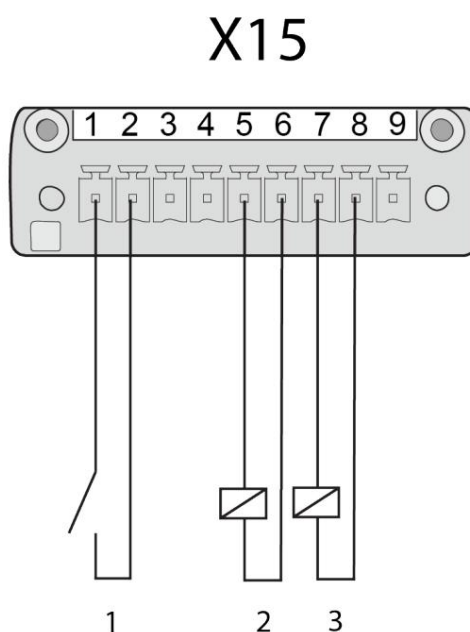
10.2 Kühl- und Frostschutzsignale

Um die Kühlung zu aktivieren, müssen Pin 1 und 2 des Steckers X15 freigelegt werden. Dadurch wird der Kühlrelaiskreis an Pin 7 und 8 aktiviert.

Wenn die Kühlung aktiviert ist, wird die Lüftergeschwindigkeit des Geräts festgelegt und der Wert entspricht dem in Schritt 4 eingestellten Wert, siehe Parameterliste -> Seite 39.

Bei aktiviertem Frostschutz wird der Frostrelaiskreis an Pin 5 und 6 aktiviert.

1. EIN/AUS-Schaltkontakt für Kühlung.
2. 24-V-Gleichstromkreis für Frostschutzrelais. [Frostschutz](#) -> Seite 10.3. 24-V-DC-Stromkreis für Kühlrelais, aktiv, wenn Kontakt 1 eingeschaltet ist.



Hinweis Kühl- und Frostschutzrelais: 24 V DC / 60 mA max



Notiz

Wenn der Kühlkontakt an X15 geschlossen ist, läuft das Gerät nur mit Kühlgebläsegeschwindigkeit (Schritt 4 in der [Parameterliste](#) -> Seite 39).

11 Parameterliste

Informationen zum Anpassen der Parameter finden Sie [im Menü „Einstellungen“](#) -> Seite 33.

	Artikelbeschreibung	Werkseinstellungen	Reichweite	Schritt
1	Maximale Ausgangstemperatur	60,0°C	1,0°C - 70,0°C	0,5°C
2	Einstellung der minimalen Lüftergeschwindigkeit	20 %	10 % – 100 %	1 %
3	Maximale Lüftergeschwindigkeitseinstellung	65 %	10 % – 100 %	1 %
4	Einstellung der Kühlgebläsegeschwindigkeit	80 %	10 % – 100 %	1 %
5	Beginn der Temperaturregelung	30,0°C	0,0°C - +60,0°C	0,5 °C
6	Temperaturgebläse einschalten	30,0°C	0,0°C - +60,0°C	0,5°C
7	Temperaturgebläse ausschalten	25,0°C	0,0°C - +60,0°C	0,5°C
8	Lüfterschalthysterese	1,0°C	0,0°C - +5,0°C	0,1°C
9	Lüftungsprogramm	0	0 = normal 1 = Outdoor-Programm	1
10	Frostsicherheitsgrenze 1	5,0°C	-20,0 °C bis +30,0 °C	0,5°C
11	Frostsicherheitsgrenze 2	0°C	-20,0 °C bis +30,0 °C	0,5°C
12	Frostsicherheits-hysterese	2	0,0°C - +5,0°C	0,1°C

NOTIZ	ÿ Punkt 1 muss gleich oder höher als Punkt 5 sein. ÿ Punkt 2 darf nicht höher sein als Punkt 3. ÿ Punkt 3 darf nicht niedriger sein als Punkt 2. ÿ Punkt 5 darf nicht höher sein als Punkt 1. ÿ Punkt 6 muss gleich oder höher als Punkt 7 sein. ÿ Punkt 7 darf nicht höher sein als Punkt 6. ÿ Punkt 10 muss gleich oder höher als Punkt 11 sein. ÿ Punkt 11 darf nicht höher sein als Punkt 10.
--------------	---

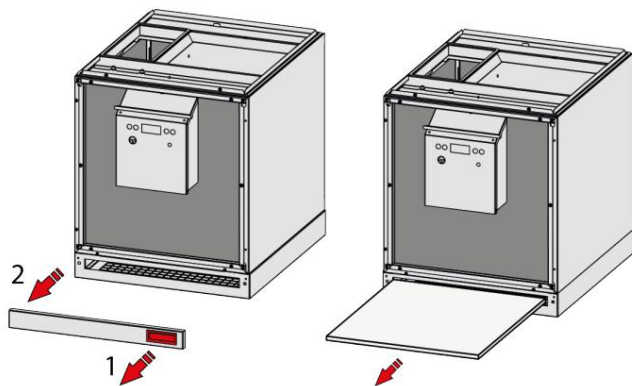
12 Wartung

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf die regelmäßige Reinigung oder den Austausch des Filters. Alle weiteren Service- und Wartungsarbeiten am Gerät müssen vom Installateur durchgeführt werden.

12.1 Reinigung / Filterwechsel

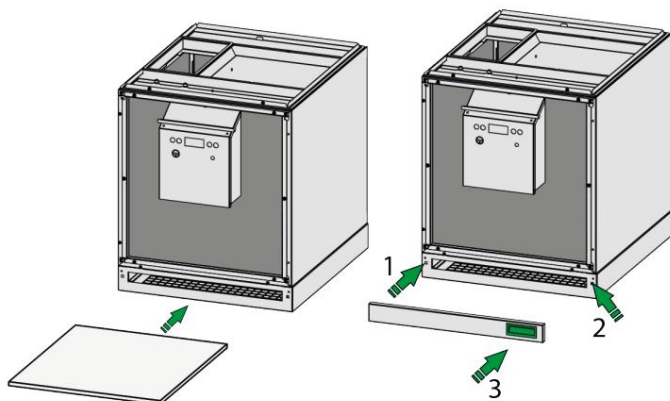
Es ist nicht gestattet, das Gerät ohne Filter zu betreiben. Filter können einmal gereinigt werden. Ersetzen Sie einen Filter, wenn eine zweite Reinigung erforderlich ist. Reinigen Sie den Filter mindestens alle 6 Monate. Ersetzen Sie den Filter mindestens einmal im Jahr. Eine Filterreinigung ist erforderlich, wenn FILTER auf dem Display des Geräts angezeigt wird oder wenn die rote LED an einem Mehrpositionsschalter (falls verwendet) aufleuchtet.

AUSBAU DES FILTERS



• Trennen Sie die Stromversorgung und warten Sie, bis der Lüfter nicht mehr läuft. • Ziehen Sie kräftig am Griff (1), bis sich die Filterabdeckung an der Griffseite löst. • Lösen Sie den Halteclip (2), indem Sie den Deckel von der Kassette abziehen. • Schieben Sie den Filter aus der Filterkassette. • Reinigen Sie die Filterkassette mit einem Staubsauger.

FILTERINSTALLATION



• Schieben Sie den (gereinigten oder neuen) Filter wieder in die Filterkassette. • Montieren Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn in den Halteclip (1) einklicken. • Positionieren Sie die Abdeckung so, dass der Halteclip (2) richtig richtet sich aus. • Drücken Sie, bis der Halteclip „klickt“. • Überprüfen Sie, ob die Filterabdeckung an beiden befestigt ist Seiten. • Schließen Sie die Stromversorgung an, um das Gerät zu starten.

FILTER-RÜCKSETZEN

Drücken Sie die Taste „R“ 5 Sekunden lang, um die Filteranzeige zurückzusetzen. Der Text „FILTER“ blinkt kurz und verschwindet dann, um zu bestätigen, dass das Zurücksetzen durchgeführt wurde.



Gefahr

Trennen Sie bei Arbeiten an Geräten die Stromversorgung



Notiz

Es ist nicht gestattet, das Gerät ohne Filter zu betreiben

12.2 Gerät innen reinigen (Installateur)

Das Gerät muss alle 3 Jahre überprüft und innen gereinigt werden. Bei diesen Arbeiten ist Folgendes zu prüfen und durchzuführen:

• Überprüfen Sie vor und nach der Durchführung von Arbeiten, ob bei minimaler und maximaler Lüftergeschwindigkeit übermäßige Geräuschpegel oder Vibrationen auftreten. • Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der

Innenteile. • Verkabelung, Kabel, Sensoren und Aktoren prüfen. • Auf Flüssigkeitslecks prüfen.

• Ventilator prüfen und reinigen.

• Überprüfen und reinigen Sie den Wärmetauscher.

• Kondensatauffangschale prüfen und reinigen. •

Gerätegehäuse innen prüfen und reinigen.



Gefahr

Elektrische Spannung

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt

werden. - Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis der Ventilator nicht mehr läuft, bevor Sie am Gerät arbeiten.

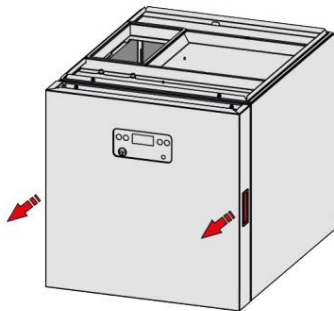


Gefahr

Fassen Sie nicht mit der Hand in das Gerät, wenn der Ventilator läuft!

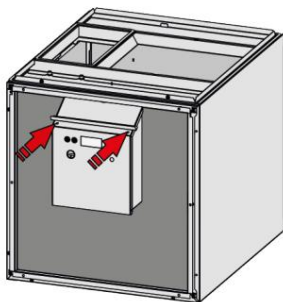
12.2.1 Lüfter ausbauen/einbauen

Der Lüfter ist von der Vorderseite des Lüftermoduls zugänglich. Der Lüfter kann wie unten beschrieben entfernt werden. Um die Teile wieder einzubauen, verwenden Sie diese Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.



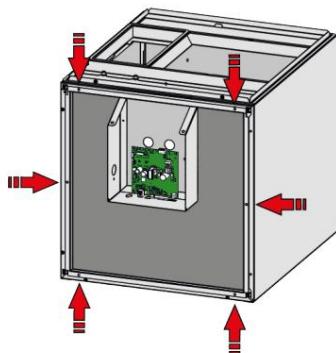
• Entfernen Sie mit beiden Händen die Frontabdeckung des Lüfters Modul.

• Ziehen Sie beide Griffe fest zu sich heran, bis sich die Abdeckung aus den 4 Halteklammern an der Innenseite löst Ecken.

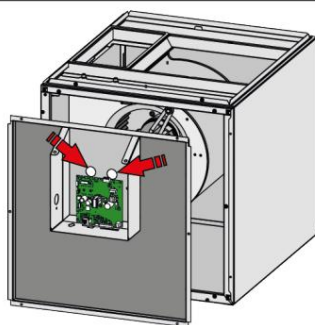


• Entfernen Sie **2 X M4 (T20)** oben an der Leiterplattenabdeckung. •

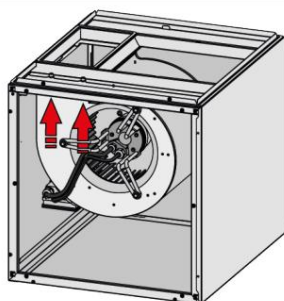
Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie die Oberseite der Abdeckung zu sich ziehen. Die Abdeckung lässt sich auf den Nieten aufdrehen.



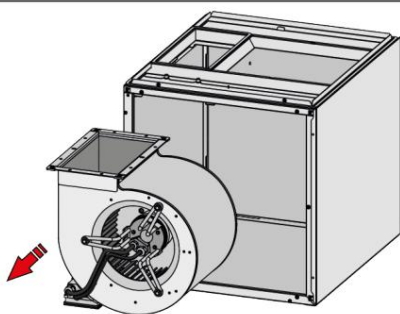
• Entfernen Sie **6 X M4 (T20)**



• Lüfterstecker X10 und X11 von der Platine abziehen.
 • Bewegen Sie die Platine etwas vom Lüftermodul weg. • **Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht gespannt werden.** • Führen Sie beide Lüfteranschlüsse durch die Löcher und Entfernen Sie die Platine.



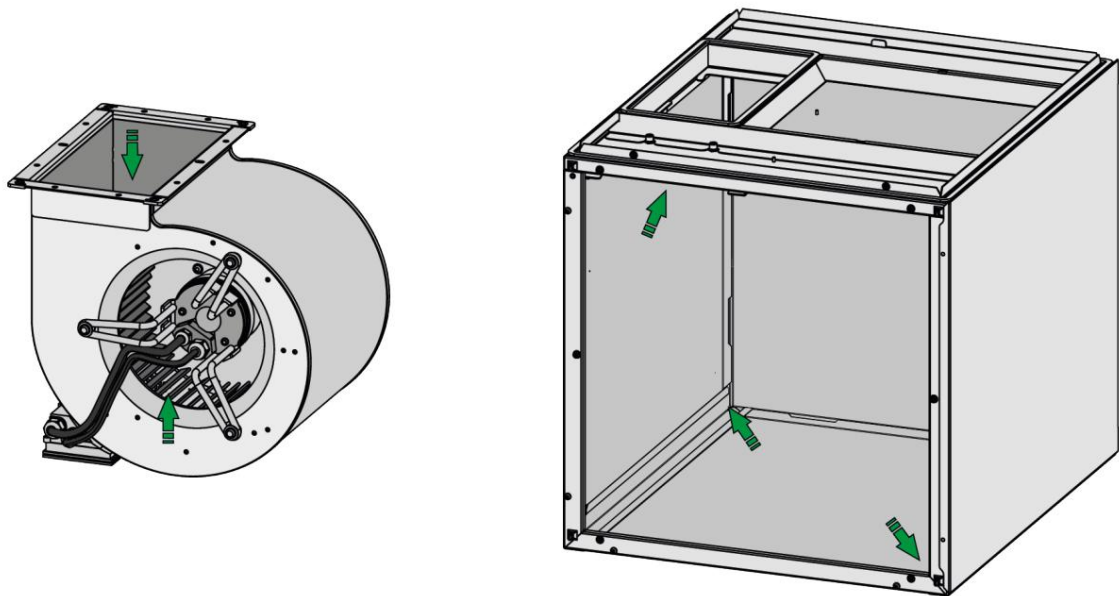
• Entfernen Sie die **2 Sechskantschrauben**
5. • sie sind von innen erreichbar.



• Der Ventilator ist in 2 Führungsschienen montiert. •
 Schieben Sie den Lüfter durch leichtes Ziehen aus dem Modul. • Benutzen Sie beide Hände, der Ventilator ist schwer. •
 Lassen Sie den Ventilator nicht fallen!

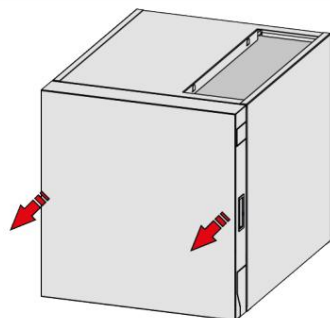
12.2.2 Lüfter reinigen

• Entfernen Sie den Lüfter vom Lüftermodul: [Lüfter aus-/einbauen -> Seite 41](#) • Reinigen Sie den Lüfter und das Innere des Lüftermoduls gründlich mit einer weichen, trockenen Bürste. • Reinigen Sie das Modul innen mit einem Staubsauger.
• Überprüfen Sie die Kabel und Leitungen auf Beschädigungen. • Überprüfen Sie die Lüfterflügel auf Beschädigungen. • Überprüfen Sie die Befestigungen des Lüftermotors.



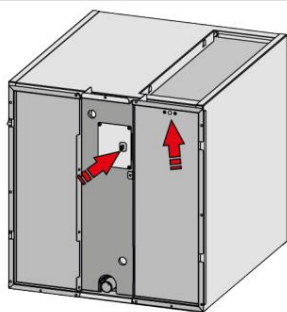
12.2.3 Wärmetauscher reinigen

Öffnen Sie das Wärmetauschermodul wie unten beschrieben, um Zugang zum Wärmetauscher zu erhalten. Das Wärmetauschermodul muss nicht vom Lüftermodul entfernt werden. Auch angeschlossene Luftkanäle müssen nicht entfernt werden. Um die Teile wieder einzubauen, verwenden Sie diese Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

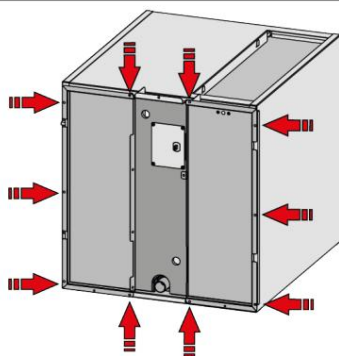


• Entfernen Sie mit beiden Händen die Frontabdeckung des Lüfters Modul.

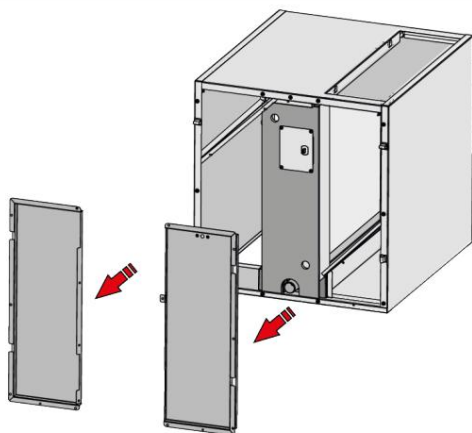
• Ziehen Sie beide Griffe fest zu sich heran, bis sich die Abdeckung aus den 4 Halteklammern an der Innenseite löst Ecken.



• Trennen Sie den Wasser- und Lufttemperatursensor Anschlüsse.

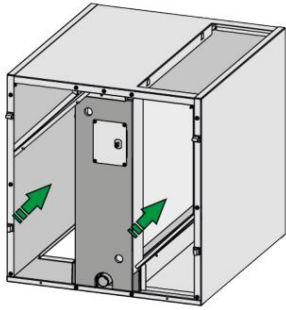


• 10 X M4 (T20) entfernen .



• Entfernen Sie die 2 Platten.

• Entfernen Sie bei Bedarf den Kondensatablauf.



• Reinigen Sie die Innenteile des Wärmetauschermoduls. •
 Reinigen Sie den Wärmetauscher mit einer weichen
 Bürste. • Prüfen Sie das Kondensat auf Verunreinigungen und entfernen Sie diese
 Ablaufausgang.
 • Auf Wasserlecks prüfen. • Auf
 Schäden prüfen. • Spülen
 Sie die Kondensatwanne mit Wasser durch, um sie zu reinigen.

13 Serviceteile

13.1 Bestellung von Ersatzteilen

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte neben der Artikelnummer auch den Gerätetyp und die Seriennummer an Nummer, das Produktionsjahr und die Bezeichnung des Teils.

Hinweis: Gerätetyp, Seriennummer und Herstellungsjahr sind auf dem dahinter angebrachten Typenschild angegeben die vordere Abdeckung des Lüftermoduls.

Beispiel	
Gerätetyp	Elan
Seriennummer	005750230102
Baujahr	2023
Teil	Lüfter
Artikelnummer	530903
Menge	1

13.2 Ersatzteilliste

NEIN.	Beschreibung	Teile-Nr.
1	Wärmetauscher	530905
2	Kondensatauffangwanne	532300
3	Luftzufuhrtemperatursensor	531238
4	Wassertemperatursensor	531390
5	Lüfter	530903
6	PCB-Steuerung	531799
7	PCB-Anzeige	531776
8	Luftfiltersatz	532600
9	230V-Stromversorgungskabel	533009
10	Sensorkabelsatz	532301
11	Filterkassette	533040



Gefahr

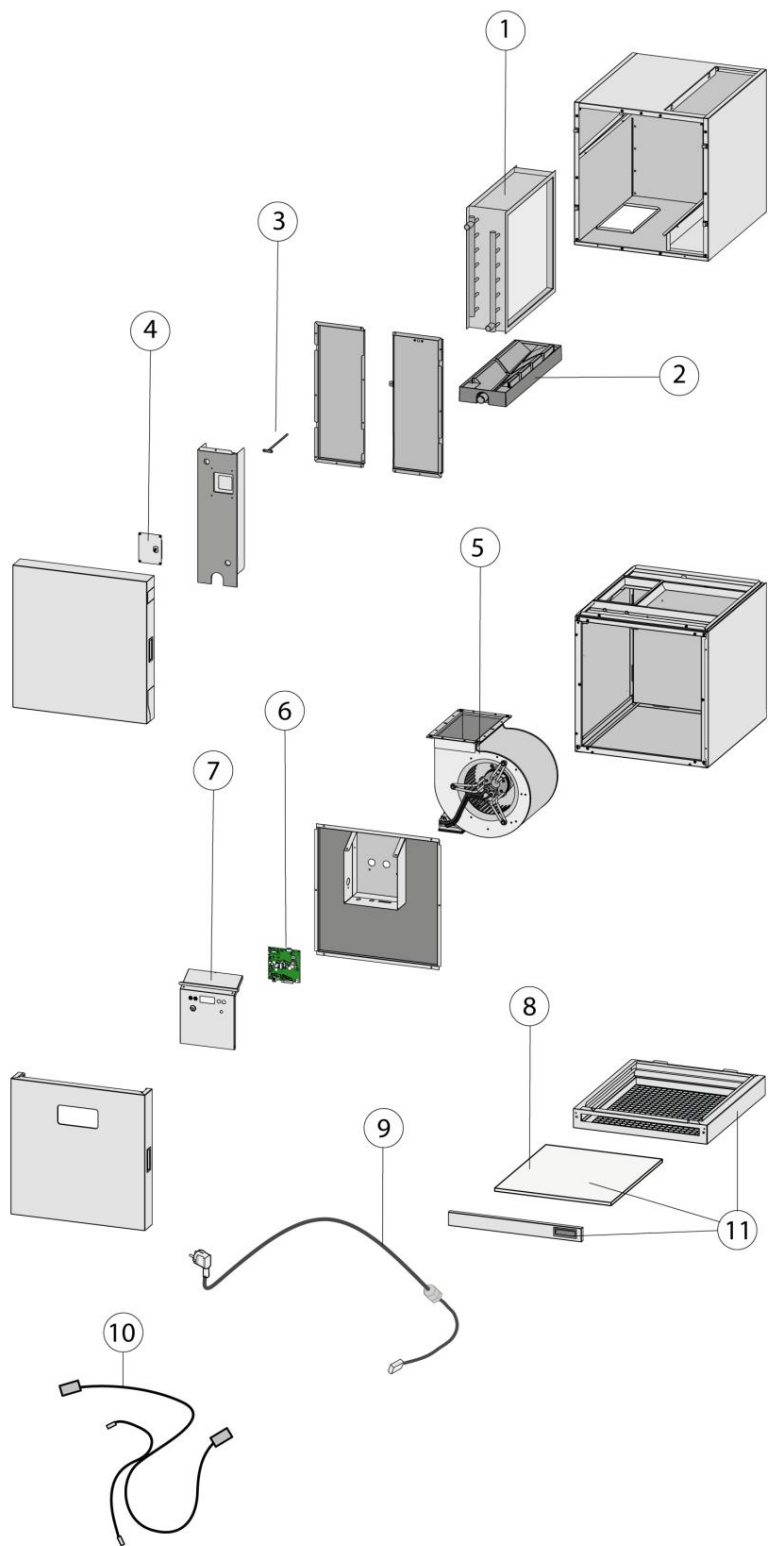
Um gefährliche Situationen zu vermeiden, darf ein beschädigter Netzanschluss nur durch einen qualifizierten Fachmann ausgetauscht werden.



Notiz

Das Netzkabel ist mit einem Platinenstecker ausgestattet. Bestellen Sie beim Austausch immer ein Original Ersatz-Netzkabel von Brink Climate Systems BV.

13.3 Explosionszeichnung



14 Fehler

14.1 Fehleranalyse

Ein Fehler im Gerät wird auf dem Display des Geräts angezeigt, bis er behoben ist. Das Gerät wird automatisch zurückgesetzt, wenn ein Fehler behoben wurde.

Es sind 2 Arten von Fehlern möglich:

NICHT VERRIEGELUNGSFEHLER	VERRIEGELUNGSFEHLER
• Schraubenschlüsselsymbol wird im Display angezeigt. • Appliance läuft (begrenzt) weiter.	• Das Schraubenschlüsselsymbol und der Fehlercode werden im Display angezeigt. • Das Display ist dauerhaft beleuchtet. • Der Lüfter ist ausgeschaltet. • Es steht nur das Servicemenü zur Verfügung, das Einstellungs- und Messwertmenü ist ausgeschaltet. • Die rote LED am Mehrpositionsschalter (sofern verwendet) blinkt. • Wenden Sie sich an den Installateur, um den Fehler zu beheben.

14.2 Fehlercodeliste

Code	Ursache	Ergebnis	Aktion
E101	Fehler des Zulufttemperatursensors	Lüfter ist ausgeschaltet	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Ersetzen Sie die Luftzufuhrtemperatur Sensor ÿ Der Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird
E102	Fehler des Wassertemperatursensors	Lüfter ist ausgeschaltet	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Ersetzen Sie die Wassertemperatur Sensor ÿ Der Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird
E104	Systemlüfterfehler	Gerät funktioniert nicht	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Überprüfen Sie die Ventilatorverkabelung. ÿ Wenn keine Fehler gefunden werden, Lüfter austauschen. ÿ Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird
E105	Fehler Relaisausgang X15 an 5&6 oder 7&8. Relaisleistung zu hoch oder Kurzschluss (max. 60 mA, 24 V DC)	Der Lüfter läuft mit minimalem Luftstrom Rate	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Überprüfen Sie die Relais- und Verkabelungskreise an x15 5&6 und/oder 7&8. ÿ Reparieren Sie bei Bedarf.
E106	Unbekannte Schalterstellung am Mehrstellungsschalter	Der Lüfter läuft mit minimalem Luftstrom Rate	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Überprüfen Sie die Verkabelung, Anschlüsse und den Mehrpositionsschalter. ÿ Wenn keine Fehler gefunden werden, Multipositionsschalter austauschen. ÿ Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung
E107	Externer Fehlereingang an X15 3&4	Ein angeschlossenes Gerät ist defekt	wieder eingeschaltet wird. ÿ Angeschlossene Geräte überprüfen und Fehler beheben
E152	Flash-Speicherfehler im System Leiterplatte	Gerät funktioniert nicht mehr??	ÿ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. ÿ Ersetzen Sie die Platine. ÿ Der Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird
E999	Platine nicht für Gerät geeignet oder DIP-Schalter auf Platine nicht richtig eingestellt	Gerät funktioniert nicht	ÿ Schalten Sie das Gerät aus. ÿ Stellen Sie die Dip-Schalter richtig ein, siehe Platinen- und DIP-Schalter-Einstellungen -> Seite 29 ÿ Platine austauschen, wenn die WIP-Schalter-Einstellungen korrekt sind. ÿ Der Fehler wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird

15 Bestätigungserklärung

Die Erstellung dieser Konformitätserklärung erfolgt in alleiniger Verantwortung des Herstellers.

Hersteller: Brink Climate Systems BV

Adresse: Postauto 11
NL-7950 AA, Staphorst, Niederlande

Produkt: Lufterhitzertyp:
Elan 25 3.0

Das oben beschriebene Produkt entspricht den folgenden Richtlinien:

„ 2014/35/EU	ABl. L 96/357; 29.03.2014
„ 2014/30/EU	ABl. L 96/79; 29.03.2014
„ 2009/125/EU	ABl. L 285/10; 31.10.2009
„ 2017/1369/EU	ABl. L 198/1; 28.07.2017
„ RoHS 2011/65/EU	ABl. L 174/88; 01.07.2011

Das oben beschriebene Produkt wurde gemäß den folgenden Standards getestet:

„ EN 55014-1	2017 + A11:2020
„ EN 55014-2	2015
„ EN 61000-3-2	2014
„ EN 61000-3-3	2013
„ EN 60335-1	2012
„ 60335-2-80	2003 + A1:2004 + A2:2009

Staphorst, 01.10.2024



A. Hans
Direktor

16 Recycling und Entsorgung



Nicht im Hausmüll entsorgen!

Gemäß Abfallbeseitigungsgesetz müssen folgende Bestandteile umweltgerecht über entsprechende Sammelstellen entsorgt bzw. recycelt werden:

• Altgerät •

Verschleißteile • Defekte

Komponenten • Elektro- oder

Elektronikschratt • Umweltgefährdende

Flüssigkeiten und Öle

Umweltverträglich bedeutet eine Trennung nach Materialgruppen, um eine größtmögliche Recyclingfähigkeit der Grundmaterialien bei minimaler Umweltbelastung zu gewährleisten.

1. Entsorgen Sie Verpackungen aus Pappe, wiederverwertbaren Kunststoffen und synthetischen Füllstoffen umweltgerecht über entsprechende Recyclingsysteme oder einen Wertstoffhof.
2. Bitte beachten Sie die geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften.



Brink Climate Systems BV

Wethouder Wassebaliestraat 8, NL-7951SN Staphorst

T: +31 (0) 522 46 99

44 E. info@brinkclimatesystems.nl

www.brinkclimatesystems.nl